

Weitere Themen dieser Ausgabe

Fürther Stadtnachrichten

Ausgezeichnet

Ehrenbriefe und Ehrenzeichen verliehen

→ Seite 4 und Seite 6

Festjahr

Geburtstagsgala und mehr

→ ab Seite 8

Wirtschaft & Einzelhandel

„FLAIR Fürth“

Der Umbau hat begonnen

→ Seite 17

Gesundheit & Sport

Paul Hunter Classics

Spitzensportler in Fürth zu Gast

→ Seite 45

→ **Das Amtsblatt finden Sie in dieser Ausgabe ab Seite 34**

Koordinierte Stadtteilnetzwerke starten

Das Miteinander im Quartier fördern – Anlaufstellen für kurze Wege



Foto: Wunder

Sie netzwerken für Fürth: Referentin Elisabeth Reichert (vorne li.) mit Ursula Bierschenk (Spiegelfabrik e.V.), Michael Bischoff (Caritas), Ulrike Hink (Heilig Geist), Miriam Greiner (KSN Hardhöhe/Scherbsgraben/Billinganlage), Kerstin Wenzl (Mütterzentrum), Richard Linz (Gesamtkoordinator), Thomas Bergsch (Soziales Zentrum), Gülcan Üstünalp (KSN Innenstadt), Michaela Vogelreuther (Soziales Zentrum) und Heike Herzog (KSN Innenstadt) (v. li.).

>> Mehr Informationen auf Seite 6 >>

Gemeinschaftliches Gärtnern in der Friedensanlage

Weiterer Standort für Urban-Gardening – Regeln sind zu beachten – Acht Hochbeete für Allgemeinheit

Bereits an mehreren Standorten in Fürth wird im öffentlichen Raum gemeinsam gepflanzt, gegärtnert und geerntet. Als eines der nachhaltigen Vorhaben im Festjahr „200 Jahre eigenständig“ hat die Stadt Fürth in der Friedensanlage nun für rund 45 000 Euro

ein weiteres „Urban-Gardening-Projekt“ auf 400 Quadratmetern umgesetzt und lädt Bürgerinnen und Bürger dazu ein, den essbaren Garten gemeinsam zu bewirtschaften und zu nutzen.

Wer sich an Zucchini, Mangold, Süßkartoffeln, Gundermann, Kapuzinerkresse, Rot-

kohl und Co. bedienen möchte, sollte jedoch folgendes beachten: Nicht alle der liebevoll angepflanzten Beete stehen der Allgemeinheit offen, wie Helga Baletta vom Verein Interkultureller Garten, der als Pächter fungiert, bei der offiziellen Vorstellung betonte. So sehe das

Konzept vor, dass die acht in der Mitte aufgestellten hellen Kästen ausschließlich Anwohnern gegen eine kleine Gebühr zur Verfügung stehen. Die Hobbygärtner wiederum bewirtschaften die acht außenrum

>> Mehr Informationen auf Seite 12 >>

AUS DEM RATHAUS

Wir gratulieren

Frau **Annemarie** und Herrn **Ludwig Keusch**, Frau **Helga** und Herrn **Karl Scheiner**, Frau **Helga** und Herrn **Hermann Weigmann** sowie Frau **Hildegard** und Herrn **Reinhold Wunder** zur Diamantenen Hochzeit am 18. Juli. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen alles Gute.

Frau **Edeltraud** und Herrn **Heinrich Vonau** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 24. Juli alles Gute.

Frau **Erna** und Herrn **Ulrich Klimainsky** sowie Frau **Margot** und Herrn **Gerhard Piechulek** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 26. Juli alles Gute.

Frau **Pauline** und Herrn **Oswald Endres** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 29. Juli alles Gute. ■

Herzlichen Glückwunsch

Am 10. August vollendet **Erich Kröner**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 78. Lebensjahr,

am 11. August Sozial-, Jugend- und Kulturreferentin, berufsmäßige Stadträtin **Elisabeth Reichert** das 61. Lebensjahr,

am 14. August **Dr. Roland M. Hanke**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 64. Lebensjahr,

am 16. August **Jutta Pscherer**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 52. Lebensjahr,

im August Finanz-, Organisations- und Personalreferentin, berufsmäßige Stadträtin **Stefanie Ammon** das 54. Lebensjahr,

am 1. September **Traudel Cieplik**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr,

am 7. September **Helga Krause**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 72. Lebensjahr,

am 8. September **Thilo Wolf**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 51. Lebensjahr,

am 9. September **Ernst Raml**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr,

am 9. September **Wolf Nanke**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr,

am 10. September **Gisela König**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 77. Lebensjahr,

am 10. September **Helmut Hack**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille und Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 69. Lebensjahr. ■

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die StadtZEITUNG geht in die **Sommerpause**. Die nächste Ausgabe, Nummer 16, erscheint am **Mittwoch**,

12. September. Das Team der StadtZEITUNG wünscht Ihnen bis dahin sonnige Wochen und schöne Ferien! ■

Lob & Kritik



Lob gab es für:

- Höfefest „200 Jahre an einem Wochenende“
- Fürth im Übermorgen
- Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg
- Internationale Stadtwikitage 2018

Kritisch angemerkt wurde:

- Taubenfüttern am Bahnhofplatz und weiteren Stellen in der Stadt
- Radfahren auf Gehwegen
- Vandalismus beim Paradiesbrunnen

VORSCHAU

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am **12. September 2018** unter anderem mit diesen Themen:

- 20 Jahre Wirtschaftsreferent Horst Müller
- Schultoiletten saniert
- Fitnessturm für die Stadt



→ Mehr Infos finden Sie auf S. 51

Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,



Foto: Gafner

Die Stadt hat unterschiedliche Betreuungsangebote im Programm und lädt – wie hier bei dem Jubiläumsprojekt „Fürthopia“ von der Schule der Phantasie – die Kinder immer wieder zu besonderen Aktionen ein.

die Betreuung unserer Kinder unter sechs Jahren in Fürth hat sich im vergangenen Jahrzehnt grundlegend verändert. So wurden seit 2008 sage und schreibe 33 neue Einrichtungen für insgesamt 1100 Mädchen und Buben und 613 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen.

Für die Krippenkinder haben wir die Zahl der Plätze sogar verdreifacht. Gingen vor zehn Jahren nur sieben Prozent der Kleinsten im Alter von null bis drei Jahren in eine Tageseinrichtung, so sind es heute bereits 21 Prozent. Dies zeigt aber auch, dass immer noch 80 Prozent keine Krippe oder Kita besuchen, sondern in der Familie betreut werden. Unser Ziel im Rathaus ist es, dass alle Fürther Eltern frei entscheiden können, ob sie ihre Kinder in eine Kindertagesstätte

geben möchten oder nicht – dazu benötigen wir ein ausreichendes Betreuungsnetz.

Bei den Mädchen und Jungen zwischen drei und sechs Jahren besuchen inzwischen fast 90 Prozent eine Einrichtung. Dies ist wichtig, da sie hier Erfahrungen sammeln können, die wertvoll für ihre weitere Entwicklung sind.

Dabei ist es von besonderer Bedeutung, dass wir den ebenfalls gestiegenen Bedarf an qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern decken können. Daher bin ich sehr froh, dass die Diakonie Neuenhettelsau derzeit eine Fachakademie für diesen stark gefragten Ausbildungsberuf in Fürth baut. Auch die Schulen bieten immer mehr Betreuungsmöglichkeiten an; so nutzen beispielsweise in den Grundschulen bereits 60 Prozent

der Kinder ganztägig die verschiedenen Angebote.

An dieser Stelle möchte ich allen Erzieherinnen und Erziehern, allen Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern, den Lehrkräften, den Kolleginnen und Kollegen im Jugendamt und im Schulverwaltungsamt für ihre gute und verantwortungsvolle Arbeit herzlich danken.

Kinderbetreuung ist eine Zukunftsaufgabe, für die wir aktuell 29 Millionen Euro pro Jahr aufwenden. Und das sehr gerne. Denn jede Art von qualifizierter und kontinuierlicher Arbeit mit Kindern – vom Krippenalter bis zum Ende der Schullaufbahn – schafft Bildungsgerechtigkeit und unterstützt vor allem auch Familien, die finanziell und gesellschaftlich weniger Möglichkeiten haben. Deshalb zählt dieser Bereich der Fürther Kommunalpo-

litik zu den wichtigsten im Rathaus und im Stadtrat.

Eine schöne Ferienzeit allen Fürtherinnen und Fürthern – ob groß oder klein, jung oder alt – wünscht

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de. ■

FÜRTHNER STADTNACHRICHTEN

Großer Einsatz zum Wohle der Fürther Stadtgesellschaft

Ehrenbriefe an Musikpädagogen, Naturschützer und sozialpolitisch engagierte Bürgerin verliehen



Foto: Wunder

Oberbürgermeister Thomas Jung (M.) hat Frank und Bärbel Hartmann, Meta Zill und Reinhard Scheuerlein (v. li.) mit dem Ehrenbrief der Stadt Fürth ausgezeichnet.

Der Stadtrat hat einstimmig beschlossen, den Ehrenbrief der Stadt Fürth an das Ehepaar Bärbel und Frank Hartmann, Reinhard Scheuerlein und Meta Zill zu verleihen. Mit der Auszeichnung, die es seit 1991 gibt, würdigt die Stadt das freiwillige Engagement von Bürgerinnen und Bürgern zum Wohle der Gesellschaft.

Bärbel und Frank Hartmann vom gleichnamigen Musikstudio hatten sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, qualifizierten und engagierten Musikunterricht zu sozialverträglichen Honorarsätzen anzubieten, ohne dabei kommunale oder staatliche Zuschüsse in Anspruch zu nehmen. 1998 begannen sie die Zusammenarbeit mit dem Mütterzentrum Fürth, unter anderem mit den ersten Kursen für musikalische Früherziehung, sowie

der Kooperation mit dem Klinikum Fürth in Form von regelmäßigen Schülerkonzerten in der Reihe „Kultur im Klinikum“. 1999 fand schließlich das erstes Benefiz-Konzert für das Klinikum statt. 20 weitere sollten folgen und der Erlös kam den unterschiedlichsten, überwiegend Fürther Einrichtungen zugute. Von 2003 bis 2015 etablierten sie die Reihe der Kammermusik-Workshops mit anschließendem Konzert im zweijährigen Turnus.

Reinhard Scheuerlein engagiert sich bereits seit seinem 18. Lebensjahr beim Bund Naturschutz (BN). Seit 1981 ist er Mitglied bei der BN-Kreisgruppe Fürth, als deren erster Vorsitzender er seit 2001 fungiert. Das Ergebnis seiner Diplomarbeit als Landschaftsarchitekt, die den Titel „Der naturnahe Garten“ trägt und der sich am

Rand des Pegnitztals (Ecke Wilhelm-Raabe-Straße/Sebastian-Kneipp-Weg) befindet, ist noch heute der Öffentlichkeit zugänglich. Im Jahre 2001 hat er die BN-Kindergruppe ins Leben gerufen, die von der Biologin Katharina Michielin geleitet wird. Regelmäßig schreibt Scheuerlein für das Umweltmagazin „Koubluma“. Intensiv setzte er sich nicht nur für die Erhaltung des Fürther Südstadtparks ein, sondern, wie der OB in seiner Rede betonte, „für jeden Grashalm in der Stadt.“ Seit 1994 engagiert sich Scheuerlein zudem ehrenamtlich im Naturschutzbeirat der Stadt Fürth.

Meta Zill ist seit 1975 ehrenamtlich im Kreisverband Fürth-Stadt der Arbeiterwohlfahrt (AWO) aktiv. Sie gründete Kindergruppen und half bei der Betreuung von Freizeiten

mit. Neun Jahre lang, ab 1980, organisierte sie AWO-Kinderfeste mit Tombolas, Spielen und Aufführungen. 17 Jahre lang (1990 bis 2007) half sie im Seniorenclub Burgfarnbach mit und gestaltete generationsübergreifende Programme. 1992 war sie federführendes Gründungsmitglied des AWO-Chores Burgfarnbach. Von 2000 bis 2012 leitete sie als Vorsitzende die Geschicke des AWO-Ortsvereins Burgfarnbach und seit 2007 bis heute den Seniorenclub „55plus“. Für die SPD saß sie 18 Jahre lang im Stadtrat. Im Ortsverein Fürth-Burgfarnbach der Partei fungierte sie 14 Jahre lang als Beisitzerin im Vorstand und acht Jahre als Schriftführerin. Von 1997 bis 2007 stand sie an der Spitze der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen des Ortsvereins. ■

Die Stadtförsterei wird aufgemöbelt und moderner

WBG hat mit umfangreichen Sanierungsarbeiten begonnen – Neue Garage und Werkstatt

Die Zeit der unzureichenden Arbeitsbedingungen und der Improvisation ist nun bald zu Ende. Die Stadtförsterei wird derzeit von der Wohnungsbau-Gesellschaft der Stadt Fürth (WBG) auf Vordermann gebracht – rund 860 000 Euro sollen die Um- und Neubauarbeiten kosten.

Die „große Freude“ über den Baubeginn kann Stadtförster Martin Straußberger nicht verbergen. Zu lange schon müssen er und seine vier Mitarbeiter mit diversen Missständen leben und arbeiten. Die Garage für die Fahrzeuge ist längst zu klein geworden, vernünftige Werkstatt-räume fehlen gänzlich und die Sozial- und Sanitär-räume im unter Denkmalschutz stehenden Haupthaus entsprechen bei weitem nicht mehr den modernen Anforderungen. Überhaupt haben alle Gebäude schon weit-



Foto: Ebersberger

Rolf Perlhofer, Claudia Roth (Architekturbüro Lackner & Roth) und Mathias Kreitinger (v. li.) gaben mit dem offiziellen Spatenstich den Startschuss für die Sanierung der Stadtförsterei.

aus bessere Tage gesehen.

Das Umweltamt der Stadt und die WBG haben gemeinsam mit dem Fürther Architekturbüro Lackner & Roth nunmehr ein „tragfähiges und vernünftiges Konzept“ erarbeitet, um für die Waldarbeiter eine „gute

und zeitgemäße“ Arbeitsatmosphäre zu schaffen, wie WBG-Geschäftsführer Rolf Perlhofer und Fürths Umweltreferent Mathias Kreitinger anlässlich des offiziellen Spatenstichs erklärten.

Die alten, baufälligen Schup-

pen werden abgerissen, an deren Stelle wird eine neue Fahrzeug- und Maschinenhalle gebaut. Zudem erhalten die Förster eine beheizte Werkstatt sowie eine den Vorschriften entsprechende Wildkammer.

Im 1924 erbauten Försterhaus werden neue Umkleeräume, Duschen und Toiletten errichtet, die Elektrik wird erneuert. Die Trennung von Schmutz- und Reinbereich sorgt für die dringend notwendige und bessere Hygiene. Darüber hinaus erhält der Altbau auch einen barrierefreien Zugang und die alte Gasheizung wird durch eine ökologische Pellet-Heizanlage ersetzt. Im Zuge der Maßnahmen wird übrigens auch das „Grüne Klassenzimmer“ modernisiert.

Noch in diesem Jahr sollen die Um- und Neubaumaßnahmen beendet sein. ■

Am Ziel



Foto: privat

Nach über 2300 Kilometern sind die Fürther Hobby-Radsportler Ute Flierl und Matti Schneider bei schweißtreibenden 40 Grad in der griechischen Partnerstadt Xylokastro angekommen und wurden von Bürgermeister Panagiotis Kalyvas (li.) im Rathaus empfangen.

Heimatpreis für die Michaelis-Kirchweih



Foto: privat

Nach der Aufnahme der Michaelis-Kirchweih in die Liste des immateriellen Kulturerbes verlieh Albert Füracker, bayerischer Finanz- und Heimatminister, dem schönsten aller Fürther Feste (und der Stadt) nun auch den „Heimatpreis Bayern“ für besondere Verdienste um Heimat, Kultur und Brauchtum. Sehr zur Freude von Stadtarchivar Martin Schramm, den engagierten Mitgliedern des Stadelner Heimat- und Volkstrachtenvereins, Wirtschafts- und Kirchweihreferent Horst Müller, André Hollitzer, städtischer Kärwa-Manager, Helmut Dölle, Chef des Deutschen Schaustellerbundes für die Sektion Fürth, und Edel-Kärwafan Volker Heißmann (v. li.), die den Preis gerne entgegennahmen.

Anerkennung für außergewöhnliches Engagement

Ehrenzeichen für zwei Frauen und drei Männer – Großer Einsatz für Tiere, Sport und Tradition

Ute Ament, Georg Faust, Rudolf Hirschmann, Renate Schels und Jochen Winner sind für ihr großes ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Thomas Jung überreichte die Urkunden und Ehrenzeichen stellvertretend.

Ute Ament und **Renate Schels** sind im wahrsten Sinne des Wortes auf den Hund gekommen: Die beiden Frauen engagieren sich seit vielen Jahren im Kynologischen Verein Fürth, einem Verein für zeitgemäße Hundeerziehung sowie Hundesport-Ausbildung. Ament war viele Jahre für die Ausbildung zuständig, seit 2002 ist sie Schriftführerin und beteiligte sich tatkräftig am Neubau des Vereinsheims. Schels



Foto: Wunder

OB Thomas Jung hat stellvertretend für den Ministerpräsidenten die Auszeichnungen an Georg Faust, Ute Ament, Rudolf Hirschmann, Renate Schels und Jochen Winner (v. li.) überreicht.

kümmerte sich lange Jahre um die Küche und die Reinigung des alten Vereinsheims, ist seit 18 Jahren zweite Vorsitzende und hat beim Neubau des Vereinsheims sogar Geldmittel aus eigener Tasche beigesteuert.

Auch das Engagement von **Georg Faust** ist tierisch, seine Leidenschaft gehört jedoch der Rassezucht von Hasenkaninchen. Mit seinen Vierbeinern war er bereits mehrfach mittelfränkischer Bezirksmeister,

bayerischer Landesmeister und deutscher Vizemeister, einmal sogar Europavizemeister.

Sportlich ging es bei **Rudolf Hirschmann** Zeit seines Lebens zu. Er war Gründungsmitglied des FSV Stadeln im Jahr 1958, spielte über 20 Jahre in der ersten Mannschaft und leitete als erster Vorsitzender vier Jahrzehnte lang die Geschicke des Vereins.

Auch **Jochen Winner** ist eng mit dem FSV Stadeln verwurzelt: In den 40 Jahren seiner Mitgliedschaft hatte er viele Funktionen inne, derzeit kümmert er sich um die Verwaltung. Zudem liegt ihm Tradition am Herzen: Bei den Stadelner Kärwaburschen war er mehr als 20 Jahre erster Vorsitzender, heute ist er Mitglied in der Abteilungsleitung der Kärwajugend. ■

<< Fortsetzung von Seite 1 <<

Koordinierte Stadtteilnetzwerke starten

Einmal mehr geht die Kleeblattstadt mit einem neuen Ansatz einen ganz eigenen Weg: Mit dem Fürther Modell der Koordinierten Stadtteilnetzwerke (KSN) ist die tragende Säule eines Integrationskonzepts geschaffen worden, wie Sozialreferentin Elisabeth Reichert bei einem Pressegespräch betonte. Ziel der Quartiersentwicklung sei es, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Stellung zusammenzuführen, Vorurteile ab- und nachbarschaftliches Miteinander aufzubauen, bürgerschaftliches Engagement zu fördern und soziale Kompetenz der Menschen zu stärken.

Dieser Prozess wird nun in vier Stadtteilen auf den Weg gebracht: Für den Westen (Hardhöhe, Scherbsgraben, Billiganlage) übernehmen die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Heilig Geist und das Diakonische Werk Fürth die Trägerschaft. Das MGH Mütterzentrum Fürth und

das „Soziale Zentrum“ zeichnen für das KSN in der Innenstadt verantwortlich. Träger in der Südstadt ist der Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth. Für die Oststadt übernimmt der Verein Spiegelfabrik e.V. die Trägerschaft.

Ausgangslage sind die vielfältigen Handlungsfelder, die es in Stadtteilen gibt: Jugendhilfe, Wohnen, Ehrenamt, Altenhilfe, Politik, Sport, Kultur, Migration oder Gesundheit etwa. Auch die Anzahl der Akteure ist groß: die Stadt agiert hier genauso wie freie Träger, Unternehmen, Ehrenamtliche oder Einzelpersonen. Ziel der Koordinierten Stadtteilnetzwerke ist es nun, die einzelnen Akteure zu vernetzen und zu koordinieren. Die Herausforderung liegt darin, dass die einzelnen Quartiere sehr unterschiedlich sind und die verschiedensten Problemfelder aufweisen. Daher braucht es für jeden Stadtteil spezifische Ziele, Inhalte

und Formen der Netzwerke. „Das Ziel“, so Richard Linz, Gesamt-Koordinator bei der Stadt Fürth zusammenfassend, „ist also für alle gleich, aber der jeweilige Weg dorthin ist in jedem Stadtteil individuell anders.“

In der Umsetzung des Konzepts gibt es verschiedene Ebenen: An der Spitze steht die Stadt Fürth als gesamtverantwortliches Organ. Als obere Arbeitsebene dient der sogenannte „Abstimmungskreis“, in dem alle Träger und die Stadt Fürth, in Person von Sozialreferentin Reichert und Gesamt-Koordinator Linz, vertreten sind.

Die Stadtteilkoordinatoren treffen sich regelmäßig zu Teambesprechungen. Ziel ist ein informativer Austausch zu durchgeführten oder zukünftigen Projekten, Aktionen und Veranstaltungen. „Gleichzeitig gilt es, „voneinander zu lernen“ was in den anderen Stadtteilen gut geklappt hat, was nicht und welche Gründe es gegebenenfalls dafür gab“, erläuterte Linz.

Jedes der vier KSN hat ein eigenes Stadtteilbüro vor Ort für Bür-

gerinnen und Bürger, aber auch die Akteure im Quartier. „Dies ist dann sozusagen das Herz des Netzwerks“, so Linz. Hier finde man den Stadtteilkoordinator, erhalte Informationen zu Aktionen im Stadtteil, es fände Beratung statt, aber auch Veranstaltungen oder Vorträge zu aktuellen Themen.

Die Stadt Fürth fördert jedes dieser Koordinierten Stadtteilnetzwerke mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 30 000 Euro für die geforderte personelle Ausstattung mit einem Stadtteilkoordinator oder einer -koordinatorin. Zusätzlich erhält jedes Netzwerk ein weiteres Budget in Höhe von 2000 Euro für Aktionen vor Ort. Des Weiteren unterstützt die Jochen und Marianne Schreier-Stiftung das Projekt mit einer einer Spende in Höhe von 55 000 Euro.

Ansprechpartner für alle Interessierten sowie für weitere Infos ist Richard Linz. Er ist per E-Mail an richard.linz@fuerth.de oder telefonisch unter der Rufnummer 974-1048 zu erreichen. ■

VERKEHR UND STRASSENBAU



Hirschenstraße wieder über Maxstraße befahrbar

Mit der Sperrung der Theresienstraße ist der Ausbau der Hirschenstraße planmäßig in eine neue Phase übergegangen, die bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen sein soll. In diesem Bauabschnitt ist die Hirschenstraße wieder wie gewohnt über die Maxstraße befahrbar und bietet sich für Kurzzeitparker an. So sind auch die unmittelbar betroffenen Geschäfte wie die Feinkosteria Schuster und Reck, Theresienstraße 26A, das Lebensmittelgeschäft Maisch, Hirschenstraße 46, und Licht Impuls in der Hausnummer 44 nicht mehr nur fußläufig bequem und problemlos zu erreichen, sondern auch mit dem Fahrzeug.



Foto: TJKwart



Neue Asphaltdecke für Heilstättenstraße

Frühzeitige Sanierung spart der Stadt hohe Folgekosten – Zusätzliche Parkbuchten

Im Rahmen des Deckenbauprogramms ist die Heilstättenstraße im Abschnitt zwischen Graf-Stauffenberg-Brücke und Paul-Keller-Straße saniert worden.

Um größere Schäden und damit auch höhere Folgekosten zu vermeiden, habe man die Fahrbahn, die durch Risse und kleinere Ausbrüche in Mitleidenschaft gezogen war, frühzeitig instandgesetzt, erklärte Baureferentin Christine Lippert.

Die jetzigen Ausgaben in



Foto: Ebersberger

Baureferentin Christine Lippert und Tiefbauamtsleiter Hans Pösl freuen sich nicht nur über die gelungene und kostengünstige Sanierung der Heilstättenstraße, sondern auch über die neuen Bus- und Radspuren.

Höhe von 210 000 Euro wären um ein Vielfaches gestiegen, wenn Wasser in tiefere Schichten eingedrungen wäre, was im Winter auch zu Frostspaltungen geführt hätte. So wurde jetzt die oberste Verschleißschicht abgefräst und eine neue Asphaltdecke aufgezogen. Gleichzeitig entstanden durch sechs neue Baumscheiben zusätzliche Parkbuchten am Straßenrand, zudem sind Bus- und Radspuren mit durchgehenden Markierungen eingerichtet worden.



200 Jahre **eigenständig**

Stadt seit 1818



Positive Bilanz für das Höfefest

Zahlreiche Besucher auf Erkundungstour – 200 Jahre Stadtgeschichte erzählt

Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWelten**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenDynamik**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenLeistung**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWohl**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenGlanz**

wird unterstützt durch



Auch wenn der erste Tag des Festjahreshöhepunkts „200 Jahre an einem Wochenende – Einblick in Fürther Höfe“ im wahrsten Sinne ins Wasser fiel, ließen es sich zahlreiche Interessierte nicht nehmen, die über 50 – sonst meist der Öffentlichkeit nicht zugänglichen und teils verborgenen Oasen – zu erkunden und Fürth von seiner schönsten Seite zu entdecken. Tags drauf meinte es der Wettergott dann gut mit den vielen engagierten Höfefestbeteiligten und so strömten mehrere Tausend Gäste aus Nah und Fern durch



Foto: Erich Maitter

Gut besucht waren die Auftritte des Stadttheater-Ensembles und des Chors Auftakt, die gemeinsam in einem Hof in der Theaterstraße das Kapitel „Träume eines Industriearbeiters“ inszenierten.



Foto: Planungsgruppe Meyer-Schwab-Heckelsmüller

Wie nachbarschaftliches Zusammenleben funktioniert, konnten Besucher in der Katharinenstraße erleben.

die Stadt, verweilten bei Lesungen, Musik und Vorträgen oder legten in einem der privaten Paradiese eine Verschnaufpause ein. Besonders großen Andrang verzeichneten die Themenhöfe, in denen das Leben der Fürtherinnen und Fürther in den vergangenen 200 Jahren beleuchtet und künstlerisch dargestellt wurde – zum Teil entwickelt vom Ensemble des Stadttheaters gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern oder anderen Akteuren der Stadtgesellschaft. ■

Fürths Stadtteile stehen im Mittelpunkt

Der Geschichtsverein Fürth lädt unter dem Titel „Vororte – Bereicherung der Stadt“ im September zu drei Führungen ein. Am **Donnerstag, 6. September**, gibt Stadtführer Gerhard Fuchs auf dem Rundgang durch Ronhof wertvolle Einblicke über den 1927 eingemeindeten Ort. Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus, Ronhofer Hauptstraße 229.

Über den 1918 eingemeindeten Ort Unterfarnbach informiert am **Freitag, 7. September**, Stadtheimatspfleger Lothar Berthold. Los geht es am U-Bahn Ausgang Klinikum an der Würzburger Straße (Nähe Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße).

Historikerin Barbara Ohm und Oberbürgermeister Thomas Jung führen am **Freitag,**

28. September, gemeinsam durch den 1972 eingemeindeten Stadtteil Stadeln. Treffpunkt ist an der Ecke Stadelner Hauptstraße und Am Fischerberg.

Alle Rundgänge beginnen um **18 Uhr**, die Teilnahme ist für Mitglieder des Geschichtsvereins kostenlos, sonst fünf Euro.

Die Veranstaltungen sind Teil der Reihe „200 Jahre eigenLeistung“. ■

Festkonzert zur Geburtstagsgala „200 Jahre eigenständig“



Foto: Sascha Pöhl

Thilo Wolf und seine Big Band haben interessante Gäste eingeladen.

Wenn der bekannte Fürther Bandleader und Komponist **Thilo Wolf mit seiner Big Band** internationale Gäste zum Konzert ins Stadttheater einlädt, dann ist das niemals ein Programm „von der Stange“. Außergewöhnliche Künstler kommen zusammen, die sich so wahrscheinlich nie treffen und schon gar nicht gemeinsam musizieren würden.

Zum großen Festkonzert der Stadt Fürth, das wegen der enormen Nachfrage nun zweimal gespielt wird – am **Sonntag, 18. (18 Uhr), und Montag, 19. November (19.30 Uhr)** – werden erlesene Künstler aus ganz Europa erwartet, die nahezu alle zum ersten Mal mit der Thilo Wolf Big Band konzertieren und die jeweils ganz besondere „musikalische Glückwünsche“ zum Stadtjubiläum im Gepäck haben.

Mitch Winehouse aus London hatte seiner berühmten,

2011 verstorbenen Tochter Amy einst die Liebe für die Musik in die Wiege gelegt und mit den Sounds von Frank Sinatra, Tony Bennett und Ella Fitzgerald die Grundlagen für ihren späteren Welterfolg geschaffen. Als typischer „Big Band –Crooner“ ist er einer der ganz besonderen Gäste der Thilo Wolf Big Band. Und er wird einige neue Arrangements singen, die Wolf extra für ihn geschrieben hat.

Aus Spanien kommt **Enrique Ugarte**, seines Zeichens Akkordeonvirtuose, Komponist und Dirigent. Zuletzt konnte man ihn in der Region als musikalischen Leiter und Dirigenten der „Experience“ Tour von Max Mutzke mit der NDR Radiophilharmonie erleben. Eine sehr seltene und sicher faszinierende musikalische Kombination wird es sein, wenn er mit der Thilo Wolf Big Band am Akkordeon Chick Corea's „Spain“ int-

niert.

Jan Smigmator ist der bekannteste Entertainer und Swing-Sänger aus Tschechien und tourt regelmäßig mit verschiedenen Big Bands durch Europa. Als Radiomoderator hat er die Thilo Wolf Big Band seit vielen Jahren regelmäßig auf Sendung und es ist eine ganz besondere Freude, dass es nun ein erstes gemeinsa-



Foto: privat

Mitch Winehouse wird neue Arrangements singen, die Thilo Wolf für ihn geschrieben hat.

mes Konzert geben wird.

Die Saxofonistin **Gabriele Schenke** aus Frankreich und ihre Kollegin **Béatrice Kahl** am Piano hatten 2009 mit ihrem Album „99 – NDW meets Jazz“, einer jazzig inspirierten Hommage an die „Neue Deutsche Welle“, einen großen Erfolg bei Publikum und Kritik gelandet. Mehrfach tourten sie mit diesem Projekt in Deutschland und Frankreich. Nun wird es erstmals zwei Titel aus dem Album in einer ganz neuen Version mit Big Band geben.

Und schließlich darf sich das Publikum noch auf einen ganz besonderen Gast, nämlich eine Musikgruppe, die in Fürth seit vielen Jahren unter der Leitung von Robert Wagner und Uschi Ditos für Furore sorgt und inzwischen auch schon bundesweit unterwegs ist, freuen: **die inklusive Band „Vollgas“**. Auch das wird eine Premiere sein, zum ersten Mal gemeinsam mit der Thilo Wolf Big Band auf der Bühne. Und sie haben sich das Repertoire aus dem Projekt **„Rock The Big Band“** vorgenommen. Mit Vollgas in die Rockmusik der 1970er...

Bunter kann ein Programm nicht sein. Spannender auch nicht. Und das verbindende Element sind die Musikalität und die immense Spielfreude aller Beteiligten.

Weitere Informationen und Karten zu den beiden Konzerten unter www.stadttheater-fuerth.de und an der Theaterkasse, Königstraße 116. ■

Schulgeschichte im Blick

Der Geschichtsverein Fürth lädt am **Donnerstag, 13. September, 19.30 Uhr**, zum Vortrag „200 Jahre Schule und Bildung in der Stadt Fürth“ ins Stadtmuseum mit Bürgermeister Markus Braun, Referent für

Schule, Bildung und Sport, und früher Rektor an der Rosenschule. Der Eintritt kostet fünf Euro, für Mitglieder des Geschichtsvereins kostenfrei. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenLeistung“. ■



SÜBERKRÜB
Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62
90765 Fürth
Tel. 0911-7 90 66 60
www.blumen-sueberkrueb.de

Schnittblumen und Pflanzen aus der Region.



200 Jahre eigenständig
Stadt seit 1818



Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre eigenWelten
wird unterstützt durch



200 Jahre eigenDynamik
wird unterstützt durch



200 Jahre eigenLeistung
wird unterstützt durch



200 Jahre eigenWohl
wird unterstützt durch



200 Jahre eigenGlanz
wird unterstützt durch



„Neubau“ erfolgreich abgeschlossen



Foto: Gaßner

Drei Tage lang hatten rund 1500 Hobby-Baumeister gemeinsam mit dem LEGO®-Künstler Herbert Meier das Fürther Rathaus aus über 50 000 Steinen nachgebaut. Der Erlös der Aktion in Höhe von 15 000 Euro, zu der die Stiftung „Sozial. Stark Fürth“ aufgerufen hatte, kommt dem Erweiterungsbau des Jüdischen Museums zu Gute. Zukünftig ist das Wahrzeichen in Miniaturformat in der VR - meine Bank am Kohlenmarkt zu sehen.

Kunstraumchaos im ehemaligen Flussbad

Ausstellen, bauen, Filme vorführen, inszenieren, Kleider zeigen, moderieren, nähen, performen, rezitieren, sehen und gesehen werden, tanzen, vorführen – dazu lädt der Kulturort Badstraße 8 unter dem

Titel „Kunstraumchaos B8“ am **Samstag, 8. September, 15 bis 22 Uhr, und am Sonntag, 9. September, 12 bis 18 Uhr** ein. Alles, was für die Kunst-Aktion gebraucht wird, ist selbst mitzubringen. Bespielt wird die

Halle des ehemaligen Fürther Flussbades, der Garten, die Treppe zum Fluss und die angrenzende Terrasse.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenWohl“.

Verlängerung für Kultifest

Das jährlich stattfindende zweitägige „KultiFest“ der Badstraße 8 am **Freitag, 31. August, und Samstag, 1. September**, wird im Festjahr „200 Jahre eigenständig“ um einen Tag verlängert und die Uferpromenade in einen kulturellen Laufsteg verwandelt. Am **Sonntag, 2. September**, lädt „#tag3“ ab 16 Uhr mit Streetart, Music und Performance von der Siebenbogenbrücke bis zum Bootsanlegeplatz an der Badstraße 8, wo

sich Musiker und Künstler abwechselnd aneinanderreihen. Mit dabei sind Robin van Velzen, Wollstiefel, Egothérapie, Strabande, No But The Frog, Adrian Millarr sowie sechs weitere Überraschungs-Acts - moderiert von The Black Elephant Band & Mäkkelä.

Bei schlechtem Wetter findet „#tag3“ im Kulturort Badstraße 8 statt.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenDynamik“.





Edle Tropfen zum Festjahr



Pünktlich zum Festjahr „200 Jahre eigenständig“ ist nun die exklusive Auflage eines Jubiläumsweins auf dem Markt. Der edle Blanc Noir – vom Projekt „Erlebnis Weinberg“ um Winzer Walter Moßner gekeltert – ist auf 200 durchnummerierte Flaschen limitiert, die jeweils in der 0,75-Liter-Flasche für 19,90 Euro im Frankenticket am Kohlenmarkt erhältlich sind. Ebenfalls mit einem Jubiläums-Sonderetikett versehen, sind die Weine Grauer Burgunder für 9,90 Euro und Blauer Spätburgunder 11,90 Euro.

OB-Radtour 2018

Jubiläumstour: 20 Stationen für 200 Jahre am Samstag, 25. August, 16 Uhr.

Liebe Fürtherinnen und liebe Fürther,

2018 feiern wir unsere Eigenständigkeit als Stadt mit vielen interessanten Veranstaltungen. Zu diesem schönen Anlass möchte ich Ihnen 20 bedeutende und unser Fürth prägende Orte aus den vergangenen 200 Jahren vorstellen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Herzliche Grüße
Ihr

Dr. Thomas Jung



Geschichte entdecken

Noch bis **Samstag, 22. September**, gilt es, die kniffligen Fragen des „Fürther Stadträtsels“ zu beantworten. Auf den Spuren von Bürgermeister Franz Joseph Bäumen geht es um die Bedeutung des Jahres 1818 für Fürth und welche Rolle der langjährige Erste Bürgermeister gespielt hat. Die kostenlosen Rätselhefte gibt es bei den Fürther

Nachrichten, Schwabacher Straße 106, der Tourist-Info am Bahnhofplatz, der Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung und im Stadtarchiv im Schloss Burgfarrnbach. Am 27. September werden die Gewinner ausgelost. Der erste Preis ist ein Rundflug über Fürth im Motorsegler. Außerdem gibt es weitere Preise. ■

Wichtige Hinweise:

Die Tour dauert etwa 90 Minuten, sie ist kostenlos und wird auch in diesem Jahr von Polizei und BRK begleitet. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr; die Straßenverkehrsregeln sind zu beachten.

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder unter acht Jahren nicht als Selbstradler teilnehmen, sondern nur auf den Rädern der Erwachsenen mitgenommen werden. Vielen Dank

für Ihr Verständnis.

Radeln Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

Treffpunkt: Ludwig-Erhard-Zentrum

Abschluss: Stadttheater

Schnell sein: Nach Aktionsende Lieblingsstuhl sichern



Noch bis Sonntag, 12. August, gruppieren sich rund 400 Stühle, Bänke und Hocker rund um den Paradiesbrunnen in der Dr.-Max-Grundig-Anlage, bevor Barbara Engelhard nach der Finissage um 17 Uhr die Installation „Kommt zusammen!“ wieder auflöst. Wer auf der Suche nach passenden Sitzgelegenheiten ist, kann sich dann das eine oder andere Exemplar sichern und mit nach Hause nehmen. Für 20 Euro signiert die Künstlerin auf Wunsch die Stühle vor Ort.



200 Jahre **eigenständig**

Stadt seit 1818



<< Fortsetzung von Seite 1 <<

Gemeinschaftliches Gärtnern in der Friedensanlage

Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWelten**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenDynamik**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenLeistung**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWohl**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenGlanz**

wird unterstützt durch



Foto: Gafner

Wer Salat, Mangold oder Kohlrabi ernten möchte, sollte beachten, dass nicht alle Hochbeete der Allgemeinheit zur Verfügung stehen.

platzierten, dunklen Hochbeete für die Allgemeinheit – gießen und pflanzen somit auf eigene Kosten. „Dieses Engagement soll honoriert werden, daher bitten

wir, dass die Regeln beachtet werden“, so Balletta.

Die kleine Oase nahe des Friedhofs ist zudem das neue Zuhause von zahlreichen Bie-

nen der Imkerei Binder, die hier zwischen all den Blumen und von der Stadt gepflanzten Beerensträuchern fleißig Honig produzieren sollen. ■

Tradition der Heiratslotterie neu aufgelegt

Satte 16 Tage dauert heuer im Jubiläumsjahr die Michaeliskirchweih (29. September bis 14. Oktober) und damit aber längst nicht genug: Neben den bekannten und beliebten Programmpunkten, die die Kärwa so einzigartig machen, hat das Werbeteam Fürther Kirchweih eine alte Tradition zum Leben erweckt: die sogenannte Heiratskasse.

Früher diente sie als Aussteueranstalt und erleichterte den Fürtherinnen und Fürthern, so sie denn zu den glücklichen Gewinnern zählten, das Heiraten.

Und so läuft es in der Gegenwart ab:

Alle Fürther Brautpaare, die 2018 geheiratet haben oder heiraten, egal an welchem Ort, dürfen teilnehmen, ebenso alle Brautpaare, die dieses Jahr im Fürther Rathaus oder Schloss Burgfarrnbach geheiratet haben oder heiraten und alle Brautpaare, die heuer bis zum Registrierungsschluss am 10. Oktober ihr Aufgebot für 2018 bestellt haben.

Für die Teilnahme an der Heiratslotterie müssen sich die Brautpaare bis Mittwoch,

10. Oktober, beim Fürther Standesamt im Rathaus, Königstraße 88, 2. Stock, registrieren lassen.

Die Ziehung der Gewinner erfolgt am 200-Jahre Aktionstag, **Donnerstag, 11. Oktober**, vor dem Fürther Stadttheater um **18 Uhr** durch das neue Kirchweih-Maskottchen „Betzi“, Oberbürgermeister Thomas Jung und das Werbeteam Fürther Kirchweih

Und das gibt's zu gewinnen:
 1. Preis: 2000 Euro
 2. Preis: 1000 Euro
 3. Preis: 500 Euro
 sowie wertvolle Sachpreise. ■

Freude über Losglück



Foto: Gaßner

Im Rahmen der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion „Bayern mobil – sicher ans Ziel“ informierten Vertreter der Polizeiinspektion Fürth (PI Fürth) unter anderem zum diesjährigen Thema „Motorradsicherheit“ sowie über die Initiative „Mit dem Rad sicher zu Arbeit“, zu der ein Gewinnspiel ausgelost wurde. Über den Sonderpreis – ein neues Fahrrad – durfte sich Duygu Keskin (2. v. re.) freuen, die dieser Tage den flotten Flitzer von Losfee Nadine Simmerlein sowie Mark Kohl und Christian Daßler von der PI Fürth (v. li.) überreicht bekam.

Delegationen zu Besuch



Foto: Wunder

Anlässlich des Höfefests im Rahmen des Festjahres „200 Jahre eigenständig“ hat eine kleine Delegation aus den Fürther Partnerstädten die Kleeblattstadt besucht. Oberbürgermeister Thomas Jung (2. v. li.) empfing Rémy Viroulaud und Nadine Rivet, beide stellvertretende Bürgermeister aus Limoges, Provost Lorraine Cameron aus Renfrewshire und Bürgermeister Elias Andrikopoulos aus Xylokastro (v. li.) im Rathaus. Dort hatte auch Bürgermeister Markus Braun den Limoger Stadtpfarrer Père Vignerat zusammen mit dessen Fürther Kollegen Dekan André Hermany begrüßt.

Und wieder neuer Wohnraum



Foto: privat

Die wohnfürth hat für den Neubau an der Ecke Johann-Schmidt- und Pfeiferstraße mit neun Eigentumswohnungen und vier Apartments Richtfest gefeiert. Mit einem Kaufpreis von durchschnittlich 3200 Euro pro Quadratmeter hat die WBG-Tochter bezahlbaren Wohnraum angeboten, der innerhalb einer Woche verkauft war. Die möblierten Apartments hat die WBG erworben und sollen an Mitarbeiter des Klinikums vermietet werden. Der Bezug des Objektes ist für März geplant. Anlässlich des Richtfestes hat der ausführende Generalunternehmer Schultheiss Hoch- und Tiefbau der wohnfürth eine Spende von 500 Euro für die künftige Einrichtung eines Kinderhorts, der im denkmalgeschützten Gebäude in der Würzburger Straße 486 in Burgfarnbach entsteht, übergeben.

DER PROFI FÜR KANAL UND ROHR

- ROHRREINIGUNG
- KANALREINIGUNG
- DICHTHEITSPRÜFUNG
- KANALSANIERUNG

IHR ZERTIFIZIERTER FACHBETRIEB SEIT 1957

TV-Kanaluntersuchung gemäß Entwässerungssatzung

Wir sind gerne persönlich für Sie da:

☎ 0911 - 9319930

www.bachmann-kanal.de

BACHMANN
KANAL+ROHR
REINIGEN / PRÜFEN / SANIEREN

IN ALLER KÜRZE

Kraftlos

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende zu Verlust gegangene Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt: **Sparkonto Nummer 4383570340, 3240371975 sowie 3240190383.** Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen.

Verloren

Wie glaubhaft gemacht wurde, sind folgende Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen: **Sparkonto Nummer 3195130137, 3198727749 sowie 3240077762.** Auf Antrag der Gläubiger werden die Inhaber der oben genannten Sparkassenbücher aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Werden die Sparkassenbücher während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

Schülercoaches unterstützt

Das Projekt „Der Schülercoach“ freut sich über Unterstützung in Form einer Spende über 500 Euro von der Sparkasse Fürth. Die ehrenamtlichen **Schülercoaches** begleiten Mädchen und Jungen an Mittelschulen von der siebten bis zur neunten Jahrgangsstufe mit dem Ziel, dass die Jugendli-

chen am Ende ihrer schulischen Laufbahn mit einem guten Abschluss – möglichst dem Quali – den für sie am besten geeigneten Ausbildungsberuf ergreifen können oder mit entsprechendem Notendurchschnitt weiterführende Schulen besuchen. Da die Nachfrage nach Coaches das derzeitige Angebot übersteigt, werden ständig engagierte Menschen gesucht, die bereit sind, sich für dieses wichtige Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. Informationen zum Projekt gibt es beim Freiwilligenzentrum Fürth oder unter www.der-schuelercoach.de.

Sänger gesucht

Die stimmungsvollen Kantaten „Nun komm, der Heiden Heiland“ und „Machet die Tore weit“ des Barockkomponisten Georg Philipp Telemann sollen **am dritten Adventsonntag, 16. Dezember**, in der Erlöserkirche erklingen. Dazu sucht der Chor unter der Leitung von Johannes Brinkmann erfahrene Sängerinnen und Sänger. Chorproben sind **montags, ab 10. September, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr**, im Gemeindehaus der Erlöserkirche, Zirndorfer Straße 51. Weitere Infos unter Telefon 72 00 15.

Schüler tun Gutes

Bei einem Begegnungscafé im Rahmen der Projekttagge an der **Max-Grundig-Schule** haben Schüler einer Integrationsklasse und des elften Jahrgangs ge-

meinsam Getränke und Kuchen verkauft und die Einnahmen in Höhe von 250 Euro an die Flüchtlingshilfe des Freiwilligen Zentrums Fürth gespendet.

Harfen-Gruppe

Jeden Freitagvormittag treffen sich Seniorinnen im Haus der Diakonie in der Königswarterstraße 58, um unter der Leitung von Ingrid Schumann gemeinsam **Harfe** zu spielen. Interessierte sind zu einer Schnupperstunde eingeladen, Vorkenntnisse nicht nötig. Infos und Kontakt über Kathrin Kutzke unter Telefon 749 33-26 oder per Mail an kathrin.kutzke@diakonie-fuerth.de.

Infos zum Ehrenamt

Organisationen wie etwa BRK, Kreisjugendring oder AWO sind auf die Unterstützung durch engagierte Freiwillige angewiesen und möchten deshalb auf Folgendes hinweisen: Für verdiente Unterstützer gibt es die **Ehrenamtskarte** (www.ehrenamtskarte.bayern.de). Den Ehrenamtsnachweis (www.ehrenamtsnachweis.de) kann man sich von der vermittelnden Organisation oder dem Verein ausstellen lassen, dieser kann bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, einem Job oder bei der Bewerbung für ein Amt nützlich sein. Und über die Bayerische Ehrenamtsversicherung (www.ehrenamtsversicherung.bayern.de) sind Freiwillige haftpflicht- sowie

unfallversichert. Weitere Infos: Hotline für Vereine und ehrenamtlich Tätige in Bayern, Telefon (0981) 53-18 10, montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr, oder www.lda.bayern.de.

Neuwahlen Bürgerverein

Der **Bürgerverein Burgfarnbach** hat in seiner Jahreshauptversammlung turnusgemäß Neuwahlen durchgeführt. Als erster Vorsitzender wurde Stadtrat Maximilian Ammon einstimmig in seinem Amt bestätigt. Anstelle von Klaus Weiskopf, der aus persönlichen Gründen nicht mehr antrat, wurde Andreas Feldmann in den Vorstand gewählt. Die weiteren drei Stellvertreter bleiben Alessia Klaus, Karin Vigas und Markus Hilpert sowie Manuela Aulich als Kassiererinnen und Christoph Meier als Schriftführer. Der Bürgerverein zählt aktuell rund 220 Mitglieder und organisiert mehrere Feste in Burgfarnbach. Des Weiteren nimmt er Einfluss auf die stetige Entwicklung des größten Fürther Vororts. Für diesen Zweck hat sich schon vor Jahren ein Arbeitskreis Ortserneuerung gebildet.

Tafel geschlossen

Die Fürther Tafel hat von **Montag, 13., bis Samstag, 25. August**, geschlossen. In dieser Zeit werden dringende Handwerkerarbeiten durchgeführt, die während der Öffnungszeiten nicht möglich sind. ■

SONNE SATT – FERIEN ZUHAUSE

**Wir wünschen allen
Kunden eine schöne
Sommerzeit!**

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht.
Abbildungen ähnlich. Irrtümer vorbehalten.



Stück
99,99

**Original Kettle 47
WEBER HOLZKOHLEGRILL**
Deckelthermometer,
Kohlehalter, Ascheschale



Stück ab
799,-

**Classic XL Sun
STRANDKORB** versch. Designs
geflochtener Innenkorb und
herausnehmbare Polster

20%

AUF ALLE VORRÄTIGEN
STRANDKÖRBE!

Gartenwelt Dauchenbeck
Dauchenbeck
grün erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inhaberin: Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck · Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch
Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0 · Mo. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr · Sa. 8.00 – 17.00 Uhr · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

BAUFINANZIERUNG NACH MASS

Wohnträume realisieren in Fürth. Jetzt informieren.

Am 18.09.2018
um 18:30 Uhr im
"Schwarzen Kreuz"

- ✓ Holen Sie sich praktische Tipps für eine perfekte Baufinanzierung.
- ✓ Lernen Sie Bauflächen in Fürth kennen - **direkt aus erster Hand durch die Stadtbaurätin der Stadt Fürth.**
- ✓ Melden Sie sich gleich an, damit wir Ihnen einen Platz reservieren können.

Das erwartet Sie am 18.09.2018 im Restaurant Schwarzes Kreuz (Königstraße 81, 90762 Fürth)

ab 18:30 Uhr	Begrüßung und Imbiss
19:00 - 19:15 Uhr	Worauf kommt es an? Praxistipps für eine Baufinanzierung nach Maß.
19:15 - 19:30 Uhr	Bausteine Ihrer Wohnbaufinanzierung
19:30 - 19:45 Uhr	Staatliche Förderungen bei Kauf und Neubau
19:45 - 20:00 Uhr	Versicherungstipps rund ums Bauen und Wohnen
20:00 - 20:30 Uhr	Übersicht der Bauflächen im Stadtgebiet Fürth durch Christine Lippert, Stadtbaurätin der Stadt Fürth

Stellen Sie Ihre Fragen!

Im Anschluss an die Fachvorträge beantworten unsere Referenten Ihre individuellen Fragen.

Übrigens: Unter allen Teilnehmern der Veranstaltung verlosen wir einen 50 Euro-Gutschein vom Restaurant Schwarzes Kreuz.

Information und Anmeldung:

Persönlich in unseren Geschäftsstellen.
Per Telefon unter 0911 77980-222
Online unter www.vrmeinebank.de/veranstaltung-anmelden



WIRTSCHAFT & EINZELHANDEL

Auszubildende haben Akademie erfolgreich durchlaufen

Zusätzlicher Unterricht – Einrichtung steht Ausbildungsbetrieben offen – Förderung durch den Freistaat

Über 150 Ausbilder und Auszubildende der BDS AzubiAkademien in Mittelfranken – darunter auch eine ganze Reihe aus Fürth – erhielten auch in diesem Jahr wieder von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und der Präsidentin des BDS Bayern, Gabriele Sehorz, ihre Zertifikate.

Die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration ideell unterstützte Einrichtung des Bundes der Selbstständigen steht allen Ausbildungsbetrieben der jeweiligen Region offen. Sie bietet eine Möglichkeit für kleine und mittelständische Unternehmen, ihrem beruflichen Nachwuchs Inhalte und Werte zu vermitteln, die über den Berufsschulstoff hinausgehen – eine Selbstverständlichkeit in Großbetrieben, bei kleineren



Die Fürther Absolventen aus Stadt und Landkreis Fürth haben ihre Zertifikate von Staatsminister Joachim Herrmann (3. v. li.) und BDS-Präsidentin Gabriele Sehorz (4. v. li.) erhalten.

Firmen aber oft schwer umsetzbar. Die Themen legen die Mitglieder gemeinsam fest, danach melden die Betriebe ihre Auszubildenden zur Teilnahme an. Der Unterricht wird abwechselnd von den Ausbildern gehalten, deren Firmen an dem Bildungsprojekt teilnehmen

und findet etwa einmal im Monat für einen Vormittag statt.

Das Vorbereitungstreffen für das sechste Akademie-Jahr (Start ist im Oktober) findet am **Mittwoch, 26. September, 19.30 Uhr**, im Gasthof Weigel, Kronacher Wende, statt. Neue Fürther Betriebe sind gerne

willkommen. Weitere Informationen zur BDS-AzubiAkademie gibt es bei Andrea Rübenach, Geschäftsführerin Mittelfranken, Telefon 941 31 60, www.bds-azubiakademie.de, oder beim Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Erich Eiden-schink, Telefon 974-21 12. ■

Feine Platten, tolle Deko



Zum Lehrabschluss in der Berufsschule Fürth haben zehn Fleischerei-Fachverkaufs-Azubis aus fünf mittelfränkischen Innungen Köstlichkeiten auf Servierplatten gestaltet. Sie überzeugten neben Prüfungsausschussvorsitzenden Thomas Frauenknecht, den Leiter des Beruflichen Schulzentrums Fürths, Wilfried Rost, Metzger-Obermeister Konrad Ammon jun. (v.li.) sowie Stadtrat und Metzgermeister Max Ammon (6.v.li.), auch das Publikum aus anwesenden Eltern, Freunden, Lehrern und Ausbildern, die schließlich die Leckereien genießen durften.

Handwerk ist Kulturerbe



Neben der Michaelis-Kirchweih ist auch das Drechslerhandwerk offiziell in die bayerische Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden. Bayerns Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Marion Kiechle (Mitte), sowie Moderatorin Traudl Siferlinger überreichten die Urkunde an Drechslermeister Wolfgang Miller, Auszubildenden Quirin Steiner sowie Drechslerverbands-Geschäftsführer Thomas Mörtel (v. li.).

Startschuss für neues Einkaufszentrum "FLAIR Fürth"

Umfangreiche Entkernungsarbeiten haben bereits begonnen – Eröffnungstermin im Herbst 2020 geplant



Visualisierung: P&P Gruppe

Der Eingang in der Fußgängerzone Schwabacher Straße soll um das Zehnfache größer werden als der derzeit noch bestehende.

Mit dem Beginn der Entkernungsarbeiten im ehemaligen City-Center hat die P&P-Gruppe den Startschuss für die umfangreiche Sanierung und Modernisierung des künftig unter „FLAIR Fürth“ firmierenden Einkaufszentrum in der Innenstadt gegeben.

Für P&P-Geschäftsführer Michael Peter ist es ein gutes

Gefühl, „nun endlich handeln zu können.“ Die Planungen sind abgeschlossen, der Bauantrag gestellt und auch die Verhandlungen mit mehreren Ankermietern befinden sich bereits in der Endphase. Dem für Herbst 2020 angepeilten Eröffnungstermin steht derzeit also nichts im Wege.

Nachdem erste Entwürfe

für den künftigen Eingangsbereich in der Schwabacher Straße auf eher wenig Gegenliebe stießen, setzten die Planer hier nochmals an. Das Eingangsportale erstreckt sich nunmehr über drei Etagen und erweist sich mit rund 104 Quadratmetern als überaus repräsentativ.

In der Hallstraße dient der neue Eingang als „imposantes

Tor“ zur „Foodhall“, die mit einer Deckenhöhe von 7,50 Metern mit viel Atmosphäre aufwartet und ein vielfältiges Gastronomieangebot bereithalten soll.

Bereits im September sollen erste Verträge mit mehreren Mietern, nicht nur für die Gastro-Halle unterzeichnet werden. ■

Wirtschaftsexperten beraten bei Existenzgründung

Die Aktivsenioren Bayern bieten am **Dienstag, 11. September, von 14 bis 17 Uhr**, wieder einen Beratungstag für Existenzgründer und Unternehmer im Wirtschaftsrahtaus der Stadt Fürth, Königsplatz 1, an. Die

Wirtschaftsexperten arbeiten freiwillig, ehrenamtlich, honorarfrei und sind als gemeinnützig anerkannt. Sie helfen bei Außenhandelsangelegenheiten, Planungs-, Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Organisation,

Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing, Design sowie Existenzgründung (Businessplan), -erhaltung und -schwierigkeiten.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung, sondern geben aus ihrer Erfah-

rung sowie daraus resultierender Sichtweise kritische und konstruktive Hinweise sowie Empfehlungen.

Terminvereinbarung und weitere Informationen beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth unter Telefon 974-21 12. ■

Fürther Sahnehäubchen:

Knitterfrei und fleckenlos

Faltenfrei und akkurat gestapelt begrüßen zusammengelegte Hemden und Hosen die Kunden, die die Reinigung und Wäscherei Weisenberger in der Nürnberger Straße 34 betreten. Seit 25 Jahren kümmert sich Inhaberin Gabriele Weisenberger um Flecken- sowie Knitterfreiheit von Hemden über Brautkleider, Berufsbeleidung, Leder, Teppichen bis hin zu Gardinen, Tischdecken und Gaststättenwäsche sowie Textilpflege. Eines dürfen Weisenberger und ihre Mitarbeiterinnen auf keinen Fall sein: hitzeempfindlich. Denn auch während draußen die Temperaturen steigen, läuft die auf 150 Grad programmierte Mangelmaschine unablässig und produziert Nachschub an heißer Luft. Und auch das Eisen dampft: Durchschnittlich 1300 Hemden im Monat pflegt das Team für private und gewerbliche Kundinnen und Kunden im Monat schrankfertig – handgebügelt und sogar mit Liefer-Service. Nicht nur in der Innenstadt-Filiale können Bügelfaule ihre Wäsche übrigens abgeben, sondern auch in der Poppenreuther Straße 151 sowie in der Flugplatzstraße 92.



Foto: Tjkwart



Hier wird alles sauber: Mit knitterfreien und fleckenlosen Textilien macht die Wäscherei Weisenberger in der Nürnberger Straße 34 seit mittlerweile 25 Jahren Kundinnen und Kunden glücklich.

Info: Reinigung und Wäscherei Weisenberger, Nürnberger Straße 34, Telefon 77

77 72, E-Mail weisenberger-fuerth@online.de, Internet www.waescherei-weisenberger.de, Öffnungszeiten im

Sommer Montag bis Donnerstag 7.30 bis 14 Uhr, Freitag 7.30 bis 13 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr.

MAISON PAPILLON

Im Herzen Burgfarrnbachs



GEWERBEOBJEKTE

TELEFON: 0911-75 10 02

LIBELLENWEG 5 • 90768 FÜRTH-BURGFARRNBACH • WWW.ROST-WOHNBAU.DE



IM HERZEN BURGFARRNBACHS ERRICHTEN WIR DERZEIT ZWEI **GEWERBEOBJEKTE** für Praxen, Büros und ein Café. Die Größen der Einheiten reichen von 95 m² bis 346 m².

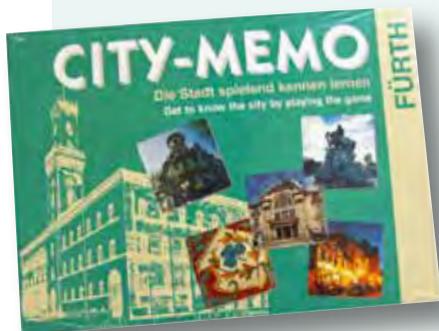
PROVISIONSFREI!

FÜRTH-SHOP

Sentiment

Fürth-Fahne

Die „Fürth-Fahne“ mit Karoumrandung ist 150 mal 90 Zentimeter groß und kostet 14,95 Euro. Dieser Artikel ist exklusiv im Fürth-Shop im Frankenticket erhältlich.



City Memo

Das klassische Memo mit Fürther Bildmotiven enthält zusätzlich ein Heft mit Erläuterungen zu den abgebildeten Sehenswürdigkeiten und einen Stadtplan. Das Spiel für zwei bis sechs Personen ist für 14,95 Euro erhältlich.

Zollstock

Der Schlüsselhänger mit kleinem Zollstock (50 Zentimeter) und Rathausmotiv kostet 4,95 Euro.



Das Online-Angebot: Eine Auswahl an Produkten ist unter www.fürthshop.de erhältlich. Artikel sind erhältlich im Fürth-Shop im Frankenticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: November bis Mai, Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr; Juni bis Oktober, Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr; Tourist-Information Fürth (begrenzte Auswahl an Artikeln), Bahnhofplatz 2, Telefon 23 95 87-0, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr. E-Mail: shop@fuerth.de; Bürgerinformation-Fürth (begrenzte Auswahl), Rathaus, Königstraße 86, Erdgeschoss Zimmer 004, Telefon 974-12 11. Öffnungszeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr. Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr.

WIRTSCHAFTSTICKER

Das Traditionsunternehmen **Bruder Spielwaren** in Burgfarrnbach hat den „Plus X Award“ für das Modellfahrzeug „John Deere 9620 RX Raupen-traktor“ erhalten. Das Spielzeug im Maßstab 1:16 wurde in den beiden Sparten „High Quality“ und „Design“ ausgezeichnet. Dem Thema Nachhaltigkeit wird im Unternehmen unter anderem durch einen Ersatzteilservice, bei dem verlorengangene Teile bestellt werden können, Rechnung getragen.

Seit fast 30 Jahren berichtet der Fernsehsender SAT.1 inzwischen aus Franken. Nun ist das Team des bayerischen Regional-Magazins „17:30 SAT.1 BAYERN“ von Nürnberg nach Fürth umgezogen. Die Belegschaft fühle sich mit der fränkischen Metropole und der gesamten Region eng verbunden, sagte der geschäftsführende Gesellschafter Alexander Stöckl bei der Eröffnung des neuen Büros in der Flugplatzstraße. „Tradition, Innovationskraft und Zukunft, dafür steht Fürth und wir freuen uns, hier einen neuen und idealen Standort für unsere Franken-Redaktion gefunden zu haben“, so Stöckl.

Mit einem stimmungsvollen Jubiläumsfest feierte die Fürther Agentur **KONTEXT public relations GmbH** ihr 25-jähriges Bestehen im Barhaus Dillinger. Klaus Schardt hatte die PR-Agentur 1993 gegründet, die er seither gemeinsam mit seiner Frau Carola erfolgreich führt. Schardt erkannte

schnell die Möglichkeiten, die sich mit den aufkommenden neuen Medien eröffneten. So wurde bereits 1998 die heute noch gültige Internetplattform www.kontext.com geboren und damit die Grundlage geschaffen für die stetig steigende Erfolgskurve des im Golfpark Atzenhof ansässigen Unternehmens. Hinzu kamen neue Geschäftsfelder wie etwa Web-Design, Video-Produktion oder Content Marketing. Gemeinsam mit Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen entwickelt Kontext ganzheitliche und innovative Kommunikationskonzepte und gehört so mittlerweile zu den führenden PR-Agenturen in der Metropolregion.

Der **Metzgerschlachthof Fürth** hat 2017 seinen Gewinn auf 35 451 Euro im Vergleich zum Vorjahr fast vervierfacht. Zudem konnte Geschäftsführer Konrad Ammon im Rahmen der Jahreshauptversammlung eine Umsatzsteigerung von 712 083 auf 745 337 Euro verkünden. „Der Schlachthof hat nicht einen Euro Schulden“, freute sich Ammon. Die Zahl der Schlachtungen ging bei den Schweinen zwar leicht um 1826 auf 41 448 zurück, bei Rindern (3737/ Vorjahr: 3381) sowie bei Ziegen und Schafen (1645/1283) gingen die Zahlen jedoch nach oben. Für die Zukunft ist eine Erweiterung und Modernisierung des Schlachthofes (neues Kühlhaus, Verdoppelung der Stallflächen, neue Zufahrt) mit einem Investitionsvolumen von rund drei Millionen Euro geplant. ■



Der Fachmann für:

Polster, Teppiche, Kleidung, Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-12 und 14-18 Uhr

SOZIALES & GESELLSCHAFT

ENGAGEMENT FÜR DAS GEMEINWOHL

Spenden für Frauenhaus und „Südstadt bewegt“

Der ehemalige infra-Chef Hans Parthemüller hat zusammen mit der Stadtheimpflegerin Karin Jungkuz Spendenschecks an das Projekt der Caritas „Südstadt bewegt“ in Höhe von 1500 Euro sowie das Fürther Frauenhaus in Höhe von 11 000 Euro übergeben.

Das Geld stammte aus den Verkaufsüberschüssen des Südstadtbuches „Auf in den Süden“, das auf Initiative Jungkuz anlässlich des Festjahres „200 Jahre eigenständig“ aufgelegt wurde. 13 Autoren nehmen darin die Leser mit auf interessante Touren durch die Südstadt. Die infra hatte 2017 die Vorfinanzierung des Buches übernommen. Nach dessen überwältigenden Erfolg konnten nun Überschüsse von 5000 Euro aus dem Verkauf gespendet werden. Zudem hat Parthemüller, der nach 21 Jahren



Foto: infra

Über die Spenden von Hans Parthemüller (3. v. li.) und Stadtheimpflegerin Karin Jungkuz (2. v. re.) freuen sich Eva Göttlein und Susanne Colonna, Vorstandsmitglieder Frauenhaus, Diakonie-Vorstand Michael Bischoff und Friederike Süß vom Projekt „Südstadt bewegt!“ (v. li.).

an der Spitze der infra in den Ruhestand gegangen ist, anlässlich seiner Verabschiedung

Geschäftspartner und Kunden anstatt von Geschenken um Spenden für das Fürther Frau-

enhaus gebeten. Die so zusammengekommene Summe rundete er privat großzügig auf. ■

Fleißige Sammler freuen sich erneut über Top-Ergebnis



Foto: Wunder

Sie haben den Dreh raus: Wie schon in den vergangenen drei Jahren waren die Schülerinnen des Helene-Lange-Gymnasiums (HLG) Elena Stoll, Hannah Neuner und Nicola Stoll (v. li.) mit 461,57 Euro die erfolgreichsten Sammlerinnen für das Müttergenesungswerk. In diesem Jahr haben rund 200 Mädchen und Jungen vom HLG und dem Heinrich-Schliemann-Gymnasium sowie von der Hans-Böckler-Schule und der Mittelschule Stadeln insgesamt 2878,11 Euro bei ihrer Haus- und Straßensammlung eingenommen. Dank einer Spende über 1000 Euro von Möbel Höffner und weiteren Sponsoren kam so eine Gesamtsumme von 4478 Euro zusammen. Darüber freuten sich auch Christian Hoffmann (AWO), Katja Blackburn und Claudia Banea (beide Caritas), Bürgermeister Markus Braun und Simone Leuchaucher, Hausleiterin bei Möbel Höffner.

Große Resonanz beim Interkulturellen Frauenfachtag

Frauen mit Migrationshintergrund informierten sich über den Einstieg ins Berufsleben



Foto: Ebersberger

Im großen Sitzungssaal berichteten Frauen unterschiedlicher Nationen von ihren Erfahrungen beim Berufseinstieg in Deutschland. Ihr Credo: Nicht den Mut verlieren, auch wenn der Weg nicht immer leicht ist.

Dort, wo normalerweise die Fürther Stadträte tagen, drängten sich beim interkulturellen Frauenfachtag „Wege in den Beruf“ zahllose Frauen mit Flucht und Migrationshintergrund, so dass die Plätze im Sitzungssaal des Rathauses bei weitem nicht ausreichten. Die von der Gleichstellungsstelle

der Stadt Fürth, dem Landkreis Fürth und der Agentur für Arbeit (AA) gemeinsam initiierte Veranstaltung erfreute sich einer beeindruckenden Resonanz, mit der selbst Fürths Gleichstellungsbeauftragte Hilde Langfeld und AA-Leiterin Sibel Kilcioglu nicht gerechnet hatten.

Die Teilnehmerinnen mit verschiedensten Nationalitäten lauschten gebannt denen, die über ihren gelungenen Einstieg ins Berufsleben in Deutschland berichteten. An den Informationsständen von Volkshochschule, Bildungsbüro, Integrationsrat, dem multikulturellen Frauentreff, des

Jobcenters und anderer Organisationen und Institutionen wurden Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote, Berufsfelder oder auch Sprachförderkurse vorgestellt. Darüber hinaus nutzten die Frauen auch die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches untereinander. ■



Mehr.Giro premium.
Das Top-Girokonto inklusive Mastercard Gold.

Sichern Sie sich eine Prämie* von **100 Euro** bei Eröffnung eines Mehr.Giro premium-Kontos im Zeitraum vom **1. Juli bis 30. September 2018.**

*Angebot gilt nur für Neukunden. Weitere Details erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle.

 **Sparkasse Fürth**
Gut seit 1827.

Gleich vorbeikommen und Anzeige mitbringen.

So erhalten Sie Ihre 100 Euro Prämie: Abschluss und Zustandekommen eines ersten Privatgirokontovertrags der Variante Mehr.Giro premium im Aktionszeitraum und gleichzeitige Abgabe dieses Gutscheins. Oder 50 Euro Prämie bei Abschluss und Zustandekommen eines ersten Privatgirokontovertrags der Variante Mehr.Giro komfort oder mehr.GIRO start plus im Aktionszeitraum und gleichzeitige Abgabe dieses Gutscheins. Mindestalter: 18 Jahre. Die Prämie wird gutgeschrieben bei drei regelmäßigen Zahlungseingängen von Lohn-, Gehalts- oder Rentenzahlungen: mindestens 500 Euro monatlich (bei mehr.GIRO start plus mindestens 250 Euro monatlich). Eigene Überweisungen sowie Überweisungen von Privatpersonen bleiben unberücksichtigt. Dieser Gutschein kann nur einmalig und nicht in Kombination mit anderen Aktionen eingesetzt werden. Eine Vervielfältigung und ein Verkauf des Gutscheins ist untersagt. Insbesondere ist es untersagt, die Gutscheine über Internetaktionshäuser, sonstige Plattformen, selbst oder durch Dritte zum Verkauf anzubieten.

KLEIN & JACOB
Seit 1850

Ist es Ihnen noch nicht bunt genug?

Dann schauen Sie in unseren Lagershop:

Aquarell-Grundfarben im Metallkasten sowie etwa 100 weitere Farbtöne, Acryl- und Ölfarben, fast 90 verschiedene offene Pigmente, Malblöcke, Pinsel, Standard- und Doppelkeilrahmen in 33 Formaten, bespannt und grundiert, Bob-Ross-Sortiment, interessante Fachbücher.

Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth
 Telefon: 0911-73 12 51

www.klein-jacob.de

Benefiz-Abend füllt die Spendenkasse

„Essen für Bildung“ brachte 7000 Euro für Fürther Grundschulkindern ein

„Das ist absolut toll“, freute sich Martha Dorr über den Erfolg der von ihr initiierten Benefizveranstaltung „Essen für Bildung“. Rund 250 Gäste kamen ins Grüner Brauhaus und am Ende stand eine Spendensumme von 7000 Euro zu Buche.

Zum zweiten Mal nach 2017 hatte sie vor wenigen Wochen gemeinsam mit Marga Hetzner, Sabine Brand und Jonathan Weisser zum geselligen Abend für den guten Zweck geladen. Serviert wurden Schweine- und Sauerbraten sowie Pasta mit Gemüse für jeweils zehn Euro pro Person.

Jeweils 2000 Euro der Spendensumme gehen an die Jakob-Wassermann-Schule, die John-F.-Kennedy-Schule und die Frauenschule, die Hausaufgabenbetreuung der Notunterkunft in der Oststraße erhält 1000 Euro. Mit den Spenden



Foto: Ebersberger

Im Beisein von Bürgermeister Markus Braun (li.) übergab Martha Dorr (vorne, 3.v.li.) gemeinsam mit Marga Hetzner (2.v.li.) und Jonathan Weisser (vorne, 3.v.re.) die symbolisch in kleine Schultüten verpackten Spenden an die Vertreter der Bildungseinrichtungen.

möchte Dorr vor allem Kindern aus sozial benachteiligten Familien helfen. Bürgermeister Markus Braun dankte Dorr für ihr großes Engagement: „Hier kommt wirklich jeder Euro direkt den Kindern zugute.“

Eine Neuauflage von „Essen

für Bildung“ gibt es am 1. Juni 2019 im Hotel Forsthaus. Zudem kann man die Wohltätigkeitsaktion jederzeit mit einer Spende unterstützen (Flessabank, Spendenkonto für Fürther Grundschulen, IBAN: DE98 7933 0111 0000 4111 73).

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

Wir geben Ihnen

Raum und Zeit
 in unseren Trauerräumen

90766 Fürth
 Friedrich-Ebert-Str. 21
 ☎ 0911 - 77 15 30

www.bestattungen-forstmeier.de

beratung@bestattungen-forstmeier.de

Weiterbildung für den letzten Lebensweg

Die Hans-Weinberger-Akademie der AWO in Fürth und das Fortbildungsinstitut der Lebenshilfe Bayern in Erlangen bieten die Qualifizierungsmaßnahme „Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß § 132g SGB V“ an. Sie

richtet sich an Personen mit sozialen, pflegerischen oder erzieherischen Berufs- oder Studienabschlüssen, die gerne Menschen kompetent in ihrer letzten Lebensphase begleiten möchten. Ziel ist ein individuelles, auf die Situation der Betroffenen

zugeschnittenes Beratungsangebot zur medizinisch-pflegerischen, psychosozialen und auf Wunsch seelsorgerlichen Versorgung. Kursstart in Fürth ist im September. Nähere Informationen unter www.hwa-online.de oder Telefon 477 723-10.

„Schlechter Empfang?“ Das muss nicht sein.

- Wir reparieren und bauen Ihre SAT-Anlage oder Antenne.
- Wir reparieren TV, HiFi-Anlage sowie Kaffeevollautomat in der hauseigenen Werkstatt.
- Verkauf und Installation v. Neugeräten.
- Beratung auch bei Ihnen zu Hause.

Ihr Metz und Loewe Spezialist

TV, HiFi schnatzky Heimkino

Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211
www.schnatzky.de

Neue Beratungsmöglichkeit

Das Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter hat in Fürth einen Hauptsitz mit Büro in der Schwabacher Straße 206 eröffnet. Hier beraten Expertinnen und Experten, die selbst gehandicapt sind, Menschen mit Behinderung und unterstützen sowie beraten bei Fragen der Rehabilita-

tion und Teilhabe. Das Angebot erfolgt nach den individuellen Bedürfnissen der Fragenden, unabhängig von Leistungserbringern oder -trägern und ergänzend zur Beratung anderer Stellen. Der Hauptsitz in Fürth hat **montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 10 bis 16 Uhr** und nach



Vereinbarung geöffnet. Weitere Informationen und Standorte, Beratungszeiten im Internet unter www.teilhabeberatung-mittelfranken.de.

Von Kindern für Kinder



Foto: Klinikum Fürth

Bereits zum dritten Mal haben die Schülerinnen und Schüler des Förderzentrums für Körperbehinderte Wichernhaus in Altdorf einen Spendenlauf organisiert, bei dem die stolze Summe von 1900 Euro für die Klinik für Kinder und Jugendliche in Fürth zusammenkamen. Bei der Übergabe des symbolischen Schecks gab es daher nur glückliche Gesichter zu sehen bei Gisela Heinlein (Leiterin Spiel- und Basteltreff), Thilo Mayer (Schülersprecher), die Lehrer Max Jacobsen, Birgitta Wacker-Heinlein und Simon Frey, Susanne Haselmann (Vorsitzende Freunde und Förderer der Kinderklinik Fürth e.V.) und Professor Dr. Jens Klinge (Chefarzt Kinderklinik) (v. li.).

30. Geburtstag gefeiert



Foto: privat

Das Wertstoffzentrum Veitsbronn, Träger von fünf Gebrauchtwarenhöfen – einer davon in Bislohe –, hat sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Begonnen hat die Gemeinnützige Gesellschaft mit fünf Mitarbeitern, heute sind rund 350 Beschäftigte zuverlässiger Partner der Kommunen bei der Müllentsorgung und -vermeidung. Auch Oberbürgermeister Thomas Jung gratulierte Walter Bartl, Geschäftsführer Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH (li.), und Eberhard Engeroff, Vorsitzender des Trägervereins Sozialnetzwerk Arche e.V. (re.).

Grillen für den guten Zweck



Foto: Klinikum Fürth

Stefan „Stef“ Seidel (3 v. li.) und Gastwirt Francesco „Saba“ Antini gehören zu den besonders treuen Unterstützern des Bunten Kreises am Klinikum Fürth. Bereits zum sechsten Mal organisierten sie ein Benefiz-Grillen im Gasthaus „Auf der Tulpe“ zugunsten des Nachsorgeteams, das Familien mit frühgeborenen oder chronisch kranken Kindern nach der Entlassung aus der Klinik betreut. Elke Sieber, Leiterin Bunter Kreis (2. v. li.), Chefarzt Professor Dr. Jens Klinge (3. v. re.), Anja Messall (Mitarbeiterin Bunter Kreis) sowie Susanne Haselmann, Vorsitzende Freunde und Förderer der Kinderklinik Fürth, (2. v. re.), freuen sich über 2000 Euro zur Finanzierung von Nachsorge-Leistungen, die nicht von den Krankenkassen übernommen werden.

Hilfe bei Radreparatur



Foto: Kinderarche Fürth

Vor einem Jahr ist die durch Spenden finanzierte Nachbarschaftswerkstatt in der Theresienstraße 17 als Kooperationsprojekt zwischen der Kinderarche und dem Freiwilligen Zentrum Fürth (FFZ) ins Leben gerufen worden und erfreut sich seither großer Beliebtheit. Dort können Erwachsene mit geringem Einkommen jeweils montags von 17 bis 20 Uhr ihr Fahrrad unter fachkundiger Anleitung selbst reparieren. Das Angebot wurde als Ergänzung zu der seit 1996 bestehenden Offenen Fahrradwerkstatt für Kinder und Jugendliche sowie der sozialpädagogisch betreuten Reparaturwerkstätte eingerichtet. Während der Öffnungszeiten ist die Einrichtung unter Telefon 23 95 66 71 erreichbar.



Alle Fotos auf dieser Seite: Frauenzimmer.UG

Schöne Auszeit im Salon



Ein Besuch im Damensalon Frauenzimmer ist wie eine Zeitreise für die Frau mit Geschmack und dem Sinn für das Besondere: In-

spiriert vom einmaligen Vintage-Ambiente begibt sich Frau in eine Ära, in der gutes Aussehen zum guten Ton gehörte. Deshalb bietet das Programm im Frauenzimmer auch eine Rundum-den-Kopf-Pflege – von der perfekten Frisur bis hin zum Charme versprühenden Make-Up.

Schon allein die heimelige Atmosphäre im schicken Retro-Style sorgt für angenehme Entspannung, während die Friseurmeisterinnen Sehida und Anne ihre Kundinnen mit einem Rundum-Paket von der Beratung zu Schnitt oder Farbe bis hin zum

passenden Make-up verwöhnen, ein netter Plausch inklusive.

Die moderne Frau von heute bekommt im Frauenzimmer alles geboten, was beim Styling derzeit en vogue ist. Haarverlängerungen und Colorationen in der angesagten Balayage-Technik gehören zu den besonderen Spezialitäten des Frauenzimmers. Natürlich wird dabei auf schonende Produkte Wert gelegt. „Wir arbeiten mit original Produkten von CHI Ionic Shine Shades Liquid Hair Color - ammoniakfrei und voller pflegender Öle und Seide“, erklärt Friseurmeisterin Sehida Mujkanovic.

In der warmen Jahreszeit wird die Warte- und Plauderzeit mit dem Aufenthalt in einem abgeschlossenen mediterranen Außenbereich versüßt. Bei Café & Prosecco & Dolce in der Sonne ist die Einwirkzeit der Farbe ganz schnell vorbei. Vor der Tür gibt es auch noch einen schönen „Ro-



Brautfrisuren und -Make-up

EST 1924
DON GIUSEPPE
Barber Shop

Ob Trimm, Rasur oder Haarschnitt – der Don weiß genau, was Männer wollen.

Geschenkidee:
 eine Abo-Card oder ein Gutschein vom Don.

Gentlemen only

Gustavstraße 28, 90762 Fürth
 Telefon 0911 - 93 89 96 16

COMPUTER LAND FÜRTH

- An- & Verkauf von PCs, Notebooks u. Zubehör
- Reparatur u. Wartung
- Installation/Konfiguration
- Datenrettung
- Heimservice
- Faire Preise
- Schnelle Ausführung

Königstr. 14 • 90762 Fürth
0911 / 7873160

Friseur & Make up

Frauen Zimmer

Tel. 0911 - 32 38 28 28
 Gustavstraße 54, Fürth
www.frauenzimmer-fuerth.de

SUN + BEAUTY TEMPEL
 AM GRÜNEN MARKT
 0911-780 71 630

ALL IN ONE... SCHÖN & PERFEKT GESTYLT

- » Haarpflege
- » Massagen
- » Fußpflege
- » Haarentfernung
- » Nagelmodellage
- » Sonnenbänke, Fitness
- » Permanent Make-Up
- » Wimpernverlängerung

Marktplatz 11 • 90762 Fürth
www.sun-beauty-tempel.de



- für echte Diven!

sengarten“ zum Verweilen, um für den fertigen Style gleich die ersten Komplimente zu ernten und den Tag zu genießen.

Auch für den wichtigsten Tag im Leben einer Frau hat das Frauenzimmer stilsichere Brautfrisuren und genau das richtige Make-Up. Das gehört nämlich zu ihren absoluten Stärken!

Gönnen Sie sich eine Auszeit im märchenhaft schönen Frauenzimmer! Die Friseurmeisterinnen Sehida Mujkanovic und Anne Holzinger sowie ihre Kolleginnen erwarten Sie in der Gustavstraße 54 in Fürth.

Neu im Team: Anne Holzinger (r.)



Anne ist Friseurmeisterin, Visagistin und Diplom-Coloristin. Spezialisiert auf: Locken, Bayalage und Tape-Extension

Frauenzimmer UG
Gustavstraße 54
90762 Fürth

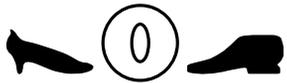
Telefon: 0911 32 38 28 28
www.frauenzimmer-fuerth.de
welcom@frauenzimmerfuerth.de

Like us on Facebook:
frauenzimmerfuerth

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10 bis 20 Uhr
Mittwoch: 10 bis 20 Uhr
Donnerstag: 10 bis 20 Uhr
Freitag: 10 bis 20 Uhr
Samstag: 9 bis 14 Uhr
... und nach Vereinbarung!

Auf alle
Paul Green Schuhe

-50%


Oehrlein

schuhe vom feinsten...

Gustavstraße 29 | Tel. 0911 77 74 91



**Papierhaus
Julius Schöll**

Obstmarkt 1 · 90762 Fürth
09 11 / 81 00 29 0

Wir fertigen Schilder
und Stempel.


FARCAP
Faire Mode

Gustavstraße 31
90762 Fürth
www.farcap.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr



**GOLDSCHMIEDE
SACHRAU**
MEISTERBETRIEB
TRAURINGE - UNIKATE



WWW.SACHRAU.DE
GUSTAVSTRASSE 49
90762 FÜRTH
0911/9772500

POJNG
Design

**TASCHEN &
ACCESSOIRES**

POJNG STORE FÜRTH WWW.POJNG.COM
Gustavstr. 58 | 90762 Fürth | Tel. 0911.97 11 305
Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 12-18 Uhr | Sa. 10-14 Uhr

**MONA
LISA**
DESIGNS & MODE



Bademode
in großen Größen

Gustavstr. 56 | 90762 Fürth | Tel. 0911-77 59 47
www.monalisa-dessous.de

**GENUSS
PUR**
Fürth

Deinheim

Wohnen & Wein

Marienstraße 10 | 90762 Fürth
www.mk-deinheim.de

 Gourmetviertel Fürth

SENIORINNEN UND SENIOREN



Sprechzeiten

Fachstelle:

Die Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Fürth (fübs) ist **montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr** geöffnet. Die Seniorenbeauftragte, Christiane Schmidt, ist unter der Nummer 974-17 89 zu erreichen und bietet **dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr** Sprechstunden an. Diese entfallen allerdings an den **Dienstagen**,

14. sowie 21. August und Donnerstag, 16. August. Sie finden ansonsten im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2b, im Erdgeschoss statt.

Seniorenrat:

Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist **dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-18 39 im Erdgeschoss des Rathauses, Königstraße 86, Zimmer 005, zu erreichen, allerdings entfallen die Sprechstunden

im August und finden **erst ab Dienstag, 4. September**, wieder wie gewohnt statt. Kontakt ist auch per Mail unter seniorenrat@fuerth.de möglich, weitere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind auf der Homepage unter www.senioren-rat-fuerth.de zu finden.

Behindertenrat:

Der Fürther Behindertenrat ist im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zu finden und bietet

jeweils **dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr** eine Sprechstunde an. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen. Es können auch Probleme und Missstände aufgrund einer Behinderung angesprochen werden. Weitere Termine können unter der Rufnummer 974-17 83 oder E-Mail behindertenrat@fuerth.de vereinbart werden. Weitere Informationen zur Arbeit des Rats: www.behindertenrat-fuerth.de. ■

Neues Wohnen 60 plus Villa Nopitschpark in Nürnberg

Eigentumswohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer
Sorglos-Immobilie für Selbstnutzer u. Kapitalanleger

Gelegenheit 1. BA:
August Aktion 3% Nachlass
auf DG-Whg.

Achtung:
2. BA bezugsfertig
September 2018




Holzwiesenstr./Ecke Nopitschstraße
A, 44 kWh, Htzg. gaszentral, Bj. '17, A

Info-Telefon:
0911/776611
www.urbanbau.com

MUSTERWOHNUNGSBESICHTIGUNG
sonntags 14 bis 16 Uhr,
Nopitschstr. 25, 90441 Nürnberg

Seniorenkulturtreff

Am **Dienstag, 14. August, 14 Uhr**, findet im Rahmen des **Seniorenkulturtreffs des Seniorenrats ein Kaffeeklatsch im Grünen mit Lesung** statt. Mundartdichterin Erika Jahreis liest fröhliche, nachdenkliche und amüsante Geschichten in

Fürther Mundart. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Biergarten und bei ungünstiger Witterung in der Diele des Babylon, jeweils Nürnberger Straße 3, statt. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro. Anmeldung bei der fübs. ■

Service-Mobil am Friedhof



Das Service-Mobil steht kostenlos zur Verfügung.

Auf dem Fürther Friedhof steht ein elektrobetriebenes Service-Mobil kostenlos für gehbehinderte Besucherin-

nen und Besucher zur Verfügung. Fahrtermine können unter der **Rufnummer (0177) 774 65 46** abgesprochen werden. Eine spontane Nutzung ist ebenfalls möglich, indem sich Interessierte über die Sprechanlage am Haupteingang an der Erlanger Straße melden. Wenn das Service-Mobil frei ist, fährt ein Mitarbeiter des Friedhofs die Personen zu den jeweiligen Gräbern. ■

Anzeigenannahme

Tel. 976 40 79 66
anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

Neue
Website:
stadtzeitung-fuerth.de

Die nächste Stadtzeitung erscheint am 12. September.

KINDER, JUGEND, SCHULEN

Anerkennung für besonders herausragende Leistungen



Foto: privat

An der Martin-Segitz-Berufsschule hat im Beisein von Schulleiter Matthias Zimpel, Petra Guttenberger, MdL (3. u. 4. v. li. vordere Reihe), und Bürgermeister Markus Braun (4. v. re., vordere Reihe) die alljährliche Verleihung der Staats- sowie Stadtpreise an Absolventinnen und Absolventen mit besonders herausragenden Leistungen stattgefunden. Unter den 21 Geehrten sind sechs aus Fürther Betrieben.

Mitmach-Zirkus lädt ein



Der Circus Mumm und das Spielhaus Fürth präsentieren auch diesen Sommer den Circus Sternschnuppe und laden Kinder im Alter von neun bis 15 Jahren zum Mitmachen und Eintauchen in die Zirkuswelt ein. Interessierte sind zu den Vorstellungen am Freitag, 24. August, 19 Uhr, bzw. Samstag, 25. August, 14 Uhr, eingeladen. In Gruppen üben sich die kleinen Artisten in Bodenakrobatik, Trapez, Scherbenlaufen, Jonglage, Fakirtechniken und Clownerie. Das Spektakel findet auf dem Gelände des Jugendtreffs Oase, Hans-Vogel-Straße 142, statt. Karten gibt es jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Das Projekt wird in Kooperation mit der Lebenshilfe Fürth durchgeführt. Weitere Infos unter www.circusmumm.de.



Steffen Seeberger,
Berater für Immobilien-
finanzierung in der Geschäfts-
stelle Robert-Koch-Straße

ab
1,14 %
bis 2,47 % p.a. effektiv,
bonitätsabhängig
Jahreszins nom.* ab 1,10 % bis
2,40 % p.a. Stand: 25.07.2018

*zzgl. Grundschuldentrags- und Gebäudeversicherungskosten; für Nettodarlehensbeträge ab 100.000 €; grundpfandrechtl. gesichertes Darlehen.

Sparkasse Fürth
Maxstraße 32 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 78 78 - 0
www.sparkasse-fuerth.de

Bau- darlehen 5 Jahre fest!

Repräsentatives Beispiel:
Zinssatz gilt für Kunden mit einem Girokonto bei der Sparkasse Fürth mit regelmäßigen Eingängen. Für Nicht-Kunden: Zinssatz bei Kontowechsel möglich. Zur Finanzierung einer selbstgenutzten Immobilie. Mindest-Tilgung 2 % p.a.; Grundschuldabsicherung notwendig; zwei Drittel der Kunden erhalten einen effektiven Jahreszins von 1,65 % p.a. oder günstiger. Nominalzins 1,60 % p.a. für 5 Jahre zzgl. Grundschuldentrags- und Gebäudeversicherungskosten.

 **Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

Flotter Endspurt bei der Sanierung der Kita Badstraße

Foto: Wunder



Die städtische Kindertagesstätte in der Badstraße 44 unweit der Siebenbogenbrücke zählt seit vielen Jahren zu den wichtigsten und größten Einrichtungen dieser Art in der Fürther Innenstadt. Seit Anfang dieses Jahres finden dort die dringend nötigen Modernisierungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen durch die städtische Wohnungsbaugenossenschaft WBG statt. Der Zeitplan ist sehr straff, denn die Fertigstellung muss Ende des Jahres erfolgen, da die Einrichtung ihr Ausweichquartier in der Grünerstraße dann verlassen muss. Nun feierten die Beteiligten, allen voran Sozial-, Jugend- und Kulturreferentin Elisabeth Reichert, WBG-Chef Rolf Perlhofer und Kita-Leiter Jörg Bräsick mit Vertretern der beteiligten Baufirmen und Gewerke, städtischen Ämter, Architekten und Planer sowie Mädchen und Jungen der Einrichtung das Richtfest.

Genau so sehen Sieger aus

Foto: Gäßner



Großer Jubel: Die fünf aktivsten Schulen und zehn Kindertageseinrichtungen wurden im Rathaus ausgezeichnet.

Auch in diesem Jahr war der Laufnachwuchs beim „Pillenstein-KIDS&TEENSmarathon“ bestens vertreten: Der Großteil der 2170 jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierte die Distanz in der Gruppe, denn insgesamt 52 Einrichtungen wie Schulen und Kindertagesstätten aus Fürth und der Region waren mit ihren Schützlingen angetreten. Die Aktivsten von ihnen, die die meisten Mäd-

chen und Jungen für den Lauf motivierten, sind dieser Tage im Rathaus ausgezeichnet worden. Platz eins in der Kategorie Kindertagesstätte sicherte sich – wie im Vorjahr – der Kindergarten Sonnenkäfer mit einer Beteiligungsquote von 100 Prozent. Und auch die Grundschule Kirchenplatz konnte mit einer Teilnehmerquote von 77,20 Prozent ihren Vorjahressieg erfolgreich verteidigen. ■

Belohnung mit Wanderpokal

Foto: Gäßner



Strahlende Gesichter und Riesenfreude bei den Mädchen und Buben der Klasse 4c, die sich in diesem Jahr den Wanderpokal sichern konnten.

Große Freude an der Farnbachschule im Ligusterweg: Die Klasse 4c hat in diesem Jahr bei der Fahrradprüfung, die zum Abschluss des verkehrserzieherischen Unterrichts in der Grundschule auf dem Lehrplan steht, mit 36, 38 von 40 möglichen Punkten das Top-Ergebnis unter den teilnehmenden Schulen eingefahren. Insgesamt 48 Klassen der vierten Jahrgangsstufe in ganz Fürth bekamen von den

Verkehrserziehern der Polizei Fürth, Volkmar Paulus und Jürgen Berthold, wichtige Tipps, wie sie sich im Straßenverkehr richtig verhalten. Nach vier Übungseinheiten mussten die 1011 Mädchen und Buben abschließend eine Theorie- und Praxisprüfung absolvieren. Neben dem begehrten Wanderpokal erhielten die Schülerinnen und Schüler jeweils eine Siegermedaille und 100 Euro für die Klassenkasse. ■

Gemeinsam für Klimaschutz Junge Mathegenies geehrt



Foto: Ebersberger

Auf großes Interesse ist auch in diesem Jahr wieder die vom Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz der Stadt Fürth veranstaltete Klimawoche gestoßen: Aus zehn Fürther Schulen hatten sich 56 Klassen angemeldet. Am Ende kamen, sehr zur Freude von Organisatorin Karin Diedrich, rund 1200 Mädchen und Jungen ins Helene-Lange-Gymnasium (HLG), wo sich fünf Tage lang im Rahmen von Ausstellungen, Mitmachaktionen, Filmvorführungen und Workshops alles um Klimawandel, Klimaschutz, Recycling und Nachhaltigkeit drehte. Bürgermeister Markus Braun (re.) – hier mit Schülerinnen und Schülern an einer Station des Energie-Erlebnispfades – zeigte sich ebenso wie HLG-Schulleiter Martin Pfeifenberger sehr beeindruckt von dem vielschichtigen und fächerübergreifenden Projekt, das mittlerweile zum sechsten Mal stattgefunden hat.



Foto: privat

Yana Satsevich (achte Klasse), Simon Klier sowie Sebastian Fritsch (zehnte Klasse) vom Hardenberg Gymnasium belegten beim Landeswettbewerb Mathematik (LWB) jeweils den dritten Platz und Benjamin Heineken sicherte sich beim Bundeswettbewerb Mathematik (BWB) den dritten Rang. Vom Helene-Lange-Gymnasium sicherten sich Alina Tölk den zweiten und Alexandra Kuhn (beide neunte Klasse) den ersten Platz beim WB. Letztere nahm auch an der zweiten Runde des Wettbewerbs teil und gehörte am Ende zu den 60 bayerischen Landessiegern. Beim BWB errangen Lenny Feifel, Bianca Fladerer sowie Viet Fuchs (zehnte Klasse) zusammen den dritten Rang. Die Sparkasse würdigte das Engagement der Sieger mit 500 Euro pro Schule.

Plätze bei KiSS frei

Die Kindersportschule KiSS des TV Fürth 1860 bietet eine motorische Grundlagenausbildung, bei der Kinder zwischen vier und zehn Jahren vielseitige Bewegungserfahrungen sammeln können, die sie später zur Ausübung einer individuellen Sportart benötigen. Hauptamtliche Sportlehrer betreuen die Jungen und Mäd-



chen dabei. Ab Herbst startet KiSS ins neue Schuljahr. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen. Interessenten melden sich in der KiSS-Sprechstunde dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr unter Telefon 97 79 28 00 oder per Email via kiss@tv-fuerth-1860.de. Infos auch im Netz unter www.tv-fuerth-1860.de.

Dem Rauchen vorbeugen

Im Rahmen der Raucherprävention haben 18 Mädchen und Jungen der Klasse 7bM aus der Mittelschule Pestalozzistraße an dem deutschlandweiten Wettbewerb „Be smart, don't start“ teilgenommen. Während des Aktionszeitraums wurden ein „Raucherquiz“ durchgeführt, Möglichkeiten von Präventionsmaßnahmen und Hilfestellungen zum Nein-Sagen erarbeitet. Durch monatliche Rückmeldungen bewiesen alle Teilnehmer, dass sie sechs Mo-

nate rauchfrei geblieben sind. Zudem beteiligte sich die Klasse auch an dem Kreativwettbewerb. Dazu wurden Geschichten zum Thema Nichtrauchen geschrieben und diese in Form eines Zeichentrickfilms „SMOKE“ umgesetzt. Dieser ist auf der Landesebene Bayern mit dem ersten und in der bundesweiten Auswahl dem zweiten Platz und somit einem eintägigen Klassenausflug und einem Preisgeld von 250 Euro prämiert worden.

WBG tut gut!



Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage. Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth

„Balu“-Kinder haben planerisches Talent bewiesen

Mit einem bunten Fest feierte der städtische Kindergarten „Balu“ in der Paul-Keller-Straße jetzt die Fertigstellung des neugestalteten Gartens. Hierbei hatten die Kinder der Einrichtung im Rahmen eines Partizipationsprojektes großen Anteil an der Gestaltung und Ausstattung der Freifläche.

Bereits im Jahr 2015 startete die „Zukunftswerkstatt Gartengestaltung“ in enger Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt der Stadt, das die oftmals abstrakten Wünsche der Kinder, die im Verlauf von regelmäßig stattfindenden Projekttagen gesammelt und erarbeitet wurden, fachgerecht umsetzte.

Zum großen Einweihungsfest kamen dann auch die ehemaligen „Planer“, die mittlerweile längst die Schulbank drücken. Sie konnten sich so



Foto: privat

Auch Bürgermeister Markus Braun (5. v. re.) und Jugendamtsleiter Hermann Schnitzer (4. v. re.) feierten mit den Kindern und lobten die jungen Nachwuchsplaner für die gelungene Gartengestaltung.

drücken. Sie konnten sich so

davon überzeugen, dass all ihre Ideen auf offene Ohren

gestoßen und Realität geworden sind. ■

Neue Torwand eingeweiht



Foto: privat

Treffsicher zeigten sich Oberbürgermeister Thomas Jung und Schulleiter Herbert Dröse (li.) bei der offiziellen Einweihung der neuen Torwand im Pausenhof der Grund- und Mittelschule Seeackerstraße. Entscheidend zur Finanzierung trug der Förderverein der Bildungseinrichtung bei. Aufgrund von Sicherheitsmängeln musste die bisherige Torwand ersetzt werden.

Volle Schulranzen gespendet



Foto: privat

Dank einer Verkaufsaktion konnten vier Kinder für den Schulstart ausgerüstet werden

Große Freude bei vier Kindern der Heilpädagogischen Tagesstätte Süd der Lebenshilfe Fürth. Vom Verein Weihnachtskürbis e.V. gab es jeweils einen nagelneuen Schulranzen sowie je eine mit vielen Überraschungen gefüllte Schultüte geschenkt. Zudem waren die Büchertaschen komplett mit Federmäppchen,

Turnbeutel, Heften und Ordnern ausgestattet. Im Rahmen der Aktion „Altkleider für Schulranzen & Co.“ hatten die Mitarbeiter von Weihnachtskürbis rund 1000 Kilogramm gebrauchte Kleidung gesammelt und verkauft. Vom Erlös wurde die Ausstattung für die vier künftigen Schüler angeschafft. ■

Praxis für Naturheilkunde

Schöne Ferien

Steffi Dannhorn Heilpraktikerin
Alexanderstr. 32, 90762 Fürth, Tel.0911/979 276 88

www.steffi-dannhorn-heilpraktikerin.de



Besonderes Fest für besondere Menschen

Wichtige Infos



Foto: Lebenshilfe Fürth

Mit einem bunten Sommerfest hat die Clara und Dr. Isaak Halleemann Schule, das private Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Fürth, ihren 40. Geburtstag gefeiert. Die Einrichtung bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von drei bis 18 Jahren Bildung und individuelle Förderung, mit dem Ziel einer größtmöglichen Teilhabe in der Gesellschaft. Zu diesem Anlass überbrachte der Chor der Halleemann-Singers (Foto) musikalische Geburtstagsgrüße.

Die Bekanntmachung über den Schulbeginn an den Fürther Gymnasien, Realschulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen, der Fachoberschule, der Berufsoberschule, den Grund- und Mittelschulen sowie den Förderschulen ist im Internet unter www.fuerth.de/schulen zu finden. ■



Zukunft parkt im Pausenhof

Wissen mit Spaß vermittelt



Foto: bmbf

Kurz vor den Sommerferien machte der „Inno-Truck“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung auch in Fürth Station und lud im Hof des Helene-Lange-Gymnasiums zu einer interaktiven Ausstellung zum Thema Zukunftstechnik ein. Der doppelstöckige Forschungstruck informierte die Schülerinnen und Schüler auf rund 100 Quadratmetern über modernste Technologien und machte diese auch erlebbar, etwa durch Führungen und praxisnahe Experimente. Anfassen und ausprobieren war hierbei die Devise. Zudem bekamen die Jugendlichen einen Einblick in verschiedenste Technik-Berufe und konnten sich mit den anwesenden Wissenschaftlern austauschen. Auch Bürgermeister Markus Braun (re.) war sich von der multimedialen Entdeckungsreise durch den „Inno-Truck“ sehr beeindruckt.



Foto: WLH

Auch bei der Siegerehrung nach dem Quiz durch Maike Meier-Klier (IHK Fürth) und Professor Elmar Nass (M.) herrschte beste Stimmung.

Es kommt immer auf die Herangehensweise an, das zeigte sich auch bei einem Projekt der Wilhelm-Löhe-Hochschule (WLH). Angelehnt an bekannte Modelle aus dem Fernsehen erarbeiteten Studentinnen und Studenten ein Quiz zum Thema Soziale Marktwirtschaft. Ein für viele Schülerinnen und Schüler auf den ersten Blick eher trockener Sachverhalt

wurde gründlich entstaubt, attraktiv und spannend präsentiert, so dass eine elfte Klasse der Fachoberschule bei Fragen rund um Ludwig Erhard, dessen Wirtschaftskonzept und Begriffe wie Subsidiarität viel Spaß hatte. Ganz nach Erhards Idee vom „Wohlstand für alle“ teilte die Siegergruppe am Ende auch ihren Geldpreis mit den unterlegenen Teams. ■

WARUM? – WEIL. – NA KLAR!
NUR WER GUT INFORMIERT IST, TRENNT RICHTIG.



ABFALLWIRTSCHAFT KURZ UND KNAPP – NA KLAR! SO KLAPPT'S.

PAPIER- TONNE

Allzeit bereit am Abholtag
Termin: 6.30 Uhr am Fahrbahnrand

- Tonnen selbst bereitstellen
- Deckel geschlossen, nichts danebenstellen
- Zusätzliche Tonnen sind kostenfrei
- Nachleerungspauschale 15 Euro

GELBE TONNE/ GELBER SACK

Allzeit bereit am Abholtag
Termin: 6.30 Uhr am Fahrbahnrand

- Tonnen und Säcke selbst bereitstellen

TONNE FÜR BIO- UND RESTABFALL

Ohne klingeln, pfeifen, klopfen:
Der Zugang zu den Tonnen muss immer frei möglich sein!

Ab 6.30 Uhr bis Tourende erfolgt Abholung
Alternativ Tonnen selbst bereitstellen

- Deckel geschlossen halten, nichts danebenstellen
- Nachleerungspauschale 15 Euro

ALLES BIO, ODER WAS?

Verteilung von Biotüten

Biotüten werden im Zwei-Jahrestakt an die Haushalte verteilt. Infos dazu und weitere Verteilstellen siehe Abfallplan auf der Internetseite.

Bioabfall immer gut in Papier einpacken! Trocken halten!
Bewährt bei Hitze und Frost!

Biotonne bei Hitze – keine Chance für Fliegeneier und Madenbildung:

- Käse, Wurst, Fleisch, Fisch gut in Papier einpacken
- Deckel immer geschlossen halten
- Im Schatten aufstellen und reinigen

Biotonne bei Frost – der Inhalt soll immer locker bleiben:

- Abfall trocken halten, am besten dick in Papier einpacken
- Vor Leerung kurzzeitig frostfrei stellen
- Abfall vorsichtig mit Stielschaber von der Innenwandung ablösen
- Laub besser im Sack für Gartenabfall bereitstellen

Saisonale Biotonne

Wetterfest! - Alternative zu den Säcken für Gartenabfall

- Nutzmonate flexibel
- Leerung im Zwei-Wochentakt

RUND UM DIE ABFALL- TONNEN

Winterdienst – freie Bahn für Tonnen, Müllmänner schonen!

- Schnee wegräumen und gegen Glätte streuen
- Für ausreichende Wegbeleuchtung sorgen

Tonnenwäsche ist nicht inklusive!

- Regelmäßig selbst reinigen oder
- Firma dauerhaft beauftragen

Zwei Samstage nutzen

- Samstag: im Frühjahr und Herbst zum Mobil
- Montag bis Freitag: zum Recyclinghof Atzenhof

MOBILE SCHADSTOFF- SAMMLUNG

**Ruhe ist wichtig –
Glas sammeln auch!**

Beachten Sie bitte die Einwurfzeiten werktags von 7 bis 19 Uhr.

GLAS- BEHÄLTER

Werte erhalten – keinen Müll machen!

Werfen Sie Ihre Textilspende nur in fest zugebundenen, belastbaren Tüten und kleineren Säcken ein, damit sie trocken, sauber und damit auch wertvoll bleibt. Gelbe Säcke sind dafür nicht geeignet.

TEXTIL- CONTAINER

Rechtzeitig anmelden ist alles!

- Lange warten: auch mehr als sechs Wochen
- Kurz warten: Januar, Februar, März
- Ferien: sehr früh nachfragen

SPERR- MÜLL

GEBRAUCHTWARENHOF MIT KLEIDERLADEN

Wider die Verschwendung!

- Gut Erhaltenes wieder einkaufen
- Gute Möbel und Haushaltswaren kostenfrei abholen lassen

ABFALLBERATUNG

Mainstraße 51 (Bauhof)
 und Schwabacher Straße 170 (Ämtergebäude Süd)
 Telefon: 974-12 60, Fax: 974-20 94
 Fax: 974-39 20 92 (Tonnen), E-Mail: muelltonnen@fuerth.de
 Fax: 974-39 20 91 (Sperrmüll), E-Mail: sperrmuell@fuerth.de
 E-Mail: abfallberatung@fuerth.de

IMMER AKTUELL:

Alle Abfuhrpläne, Infobroschüren, Standorte und Adressen im Internet: www.fuerth.de/abfallwirtschaft



Pfand ist nicht automatisch der Eintritt für wiederholte Auftritte.
 Eine PET-Mehrweg-Flasche kann maximal 25 Mal auf der Bühne stehen.
 Eine Glasflasche legt dann erst so richtig los und schafft locker 50 Auftritte.

PET - MEHRWEGFLASCHEN - GLAS

„Ein durstiges Wetter“, sagen die Franken gerne angesichts der drückenden Hitze, die den Sommer auch in diesem Jahr wieder prägt. Kein Wunder, wenn da der Getränkeverbrauch rapide ansteigt und man am liebsten alle paar Minuten „eine Flasche aufmachen“ möchte. Doch Flasche ist nicht gleich Flasche.

wegflasche aus Glas verursacht 55 Gramm weniger CO₂ als ein Liter in einer Plastik-Einwegflasche. Das entspricht der Menge an CO₂, die durch den Stromverbrauch beim Brühen von sechs Tassen Kaffee entsteht.

Natürlich ist es bei den aktuellen Temperaturen verlockend, schnell einen eingeschweißten Sechserpack PET-Mineralwasser-Flaschen aus dem Discounter mitzunehmen. Die sind ja unschlagbar günstig und lassen sich dann auch noch leichter in den vierten Stock hinaufschleppen. Aber eigentlich wissen wir ja, dass das im Grunde eine Milchmädchenrechnung ist – denn letzten Endes kommen uns die billigen Plastikflaschen teuer zu stehen.

Auch sonst spielt Mehrweg starke Trümpfe aus: Jede einzelne 0,7-Liter-Glas-Mehrwegflasche kann bis zu 50 Mal wiederverwendet werden. Damit leistet sie so viel wie 23 Kunststoff-Einwegflaschen mit der doppelten Füllmenge. Glas lässt sich auch besser wiederaufbereiten: Weißglasflaschen bestehen immerhin zu 60 Prozent aus Recyclingmaterial, Grünglas sogar bis zu 90 Prozent. Durch einen Verzicht auf Einwegflaschen ließen sich jährlich mehr als 460 000 Tonnen Rohöl einsparen.

Glas für den guten Geschmack

Letztendlich ist die Entscheidung für Mehrwegflaschen aus Glas auch eine Entscheidung für den besseren Geschmack und längere Haltbarkeit: Glas bewahrt den unverfälschten Geschmack, wertvolle Inhaltsstoffe wie Vitamine und die Spritzigkeit der Kohlensäure auch noch nach langer Lagerzeit. Und anders als Kunststoff gibt Glas keine Chemikalien an den Flascheninhalt ab.

Mehrweg: Gesünder für uns und unsere Umwelt

Die Zahlen, die die Deutsche Umwelthilfe¹ zu PET-, Mehrweg- und Glasflaschen veröffentlicht hat, sprechen eine deutliche Sprache: Verzichteten wir beispielsweise komplett auf Einwegflaschen, würden wir mit Mehrwegflaschen nur noch halb so viel CO₂-Emissionen verursachen. Oder um es mal ganz plastisch darzustellen: Ein Liter Mineralwasser in einer Mehr-

¹ www.duh.de/projekte/glas-mehrweg/

INFOS

Klimaschutz durch Mehrweg

- Kaufen Sie Mehrwegflaschen – am besten aus Glas und aus der Region.
- Verzichteten Sie auf Einwegflaschen und Dosen.
- Wasser aus dem Wasserhahn: pur oder gesprudelt ein umweltfreundlicher Genuss.



Quelle: Arbeitskreis Mehrweg GbR

Dieses Zeichen steht für mehr Transparenz im Handel.



Die Stadt Fürth sammelt jetzt am Recyclinghof auch Flaschendeckel und unterstützt damit die Aktion „Deckel gegen Polio“: 500 Flaschenverschlüsse für ein Leben ohne Kinderlähmung! Machen Sie mit: <http://deckel-gegen-polio.de/>



Fürth Museen in Fürth



Stadt Fürth
 Ottostraße 2,
 Telefon 97 92 22 90
 www.stadtmuseum-fuerth.de
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 16 Uhr,
 Jeden ersten Donnerstag im Monat: 10 bis 22 Uhr,
 Samstag, Sonntag: 10 bis 17 Uhr und Feiertag: 10 bis 16 Uhr.

**STADT
 MUSEUM
 FÜRTH**

kunst galerie fürth
 Königsplatz 1
 Telefon 974-16 90,
 www.fuerth.de/kunstgaleriefuerth
 Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag: 13 bis 18 Uhr,
 Sonntag und Feiertage: 11 bis 17 Uhr



Rundfunkmuseum
 Kurgartenstraße 37a, Telefon 756 81 10
 www.rundfunkmuseum.fuerth.de
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 12 bis 17 Uhr,
 Jeden letzten Donnerstag im Monat: 12 bis 22 Uhr,
 Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 17 Uhr.

Rundfunkmuseum
 Fürth

Jüdisches Museum
 Franken in Fürth
 Königstraße 89, Telefon 77 05 77
 www.juedisches-museum.org
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr

jüdischesmuseumfranken

Kriminalmuseum Fürth
 Kellerräume des Rathauses,
 Eingang Brandenburger Straße,
 Ecke Ludwig-Erhard-Straße,
 Telefon 239 58 70 (Tourist-Information)
 Öffnungszeiten: Oktober bis März: Sonntag 13 bis 17 Uhr
 April bis September: Sonntag 13 bis 18 Uhr

KRIMINALMUSEUM
 FÜRTH



Museum Frauenkultur
 Regional – International
 Marstall des Burgfarrnbacher Schlosses,
 Schloßhof 23, Tel.: 598 07 69
 www.frauenindereinenwelt.de
 Öffnungszeiten: 05. Mai bis 31. Oktober 2018
 Donnerstag und Freitag: 14 bis 18 Uhr,
 Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Im August und Oktober: nur Sonntag von 11 bis 17 Uhr
 Für Gruppen nach Anmeldung geöffnet:
 Anmeldung per Mail (fidew.pr@gmail.com) oder Telefon.



Das Dialysemuseum
 Robert-Koch-Straße 41, Telefon 97 79 57 47
 www.dialysemuseum.de
 Öffnungszeiten: keine regulären Öffnungszeiten.
 Besichtigungen sind nur nach Terminvereinbarung möglich.

UMWELT & NATUR

Schillernder Rosenkäfer



Foto: Gunmar Förg

Leuchtend grünblau schillernde Flügeldecken sind das Markenzeichen des Rosenkäfers. Selbst Kopf und Halsschild sind so geschmückt. In den warmen Mittagsstunden trifft man die bunten „Krabbler“ auf den Blüten verschiedener Pflanzen, besonders gerne auf Rosen – daher auch sein Name. Die Käfer ernähren sich nur von Pollen, Nektar und reifen Früchten bzw. die Larven ausschließlich von Mulm sowie abgestorbenen Wurzeln und so verursachen sie keinen Schadfraß. Die Vollkerfe, also die erwachsenen Tiere, sieht man von April bis September. Ihre Larven leben im Boden, häufig in alten Baumstubben oder in den Nestern der Waldameise.

Bund Naturschutz lädt ein

Die BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

„Mehr als nur Steckerlaswald – Natur im Fürther Stadtwald“, **Sonntag, 2. September, 13.30 Uhr**. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Stadtwald stark verändert, in vielen Bereichen wachsen Laubbäume heran. Auch verschiedene Feucht- und Trockenbiotope reichern den Wald an und bieten Lebensräume für spezielle Pflanzen- und Tierarten. Führung im Rahmen des Stadtwaldfestes. Treffpunkt: Am BN-Stand, Am Vogelsang.

Dienstag, 4. September, 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10. Alle Interessierten sind zum Kennenlernen der Kreisgruppe und ihrer Aktivitäten eingeladen.

„Auf den Spuren der Fledermäuse im Fürther Stadtpark“, **Freitag, 7. September, 19 Uhr**. Die Teilnehmer wandeln auf den Spuren der nachtaktiven Tiere und erfahren mehr über ihre Lebensweise. Treffpunkt: Vor dem Portal der Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15. Die Führung mit Bettina Cordes von der Fledermauskoordinationsstelle ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Offenes Monatstreffen,

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Baupreisentwicklung in der Stadt Fürth

Auf Grund der Auswertung von 821 Kaufverträgen aus dem ersten Halbjahr 2018 der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bei der Stadt Fürth können für die Preisentwicklung auf dem Immobilienmarkt im Bereich des Stadtgebietes von Fürth für drei Grundgesamtheiten folgende Aussagen getroffen werden (jeweils im Vergleich zu 2017):

1. Grundgesamtheit (G) 1: Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau: Bei den Bodenwerten hat sich ein Anstieg um 7,5 Prozent auf durchschnittlich 484 Euro pro Quadratmeter errechnet.

2. Grundgesamtheit 2 – Eigentumswohnungen:

G 2a) Umgewandelte, alte Mietwohnungen: Die Werte sind stark gestiegen. Die Auswertung ergab 2166 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche (plus 14,1 Prozent).

G 2 b) Neue Eigentumswohnungen (Erstkauf): Die Werte sind um 6,4 Prozent auf 4006 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche angestiegen.

G 2c) Eigentumswohnungen (Zweithand): Die Auswertung ergab nahezu stagnierende Werte (2215 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche / minus 2,4 Prozent).

3. Grundgesamtheit 3 – Ein- und Zweifamilienhäuser:

G 3a) Neue Ein- und Zweifamilienhäuser (Erstkauf): Ein erheblicher Anstieg um 8,5 Prozent auf 3921 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche war zu verzeichnen.

G 3b) Ein- und Zweifamilienhäuser (Zweithandkauf): Die Werte sind sehr stark um 14,1 Prozent auf 3439 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche gestiegen.

Zu beachten ist, dass je nach Lage und Ausstattung einzelne Werte zum Teil erheblich vom angegebenen Mittelwert abweichen können. Die angegebenen Werte geben so-

mit nur eine Tendenz wieder und sind für die Bewertung von Einzelobjekten nicht geeignet.

Telefonische Auskünfte über Bodenrichtwerte von Grundstücken erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Hirschenstraße 2, Zimmer 152, Telefon 974-33 52 oder 974-33 53.

Dort können auch Gutachten über den Wert bebauter und unbebauter Grundstücke beantragt werden.

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG) Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Einzugsgebiet „Pegnitzstraße – Stadtmauer“ (Haupteinzugsgebiet – HEG 3) über Regenwasserkanäle mit anschließendem Regenklärbecken in die Pegnitz

Die Stadtentwässerung Fürth beantragt die Erteilung einer neuen gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 15 WHG für die bestehende Einleitungsstelle des Einzugsgebietes Heiligenstraße / Untere Fischerstraße zur Einleitung von Niederschlagswasser in die Pegnitz. Die Einleitungsstelle liegt südlich der Ludwigbrücke und dient neben der Oberflächenwassereinleitung aus dem Einzugsgebiet auch der Entlastung aus dem Mischwasserbauwerk in der Baldstraße. Aufgrund der geplanten Umbaumaßnahmen in Verbindung mit dem Anschluss weiterer Flächen an das Regenklärbecken soll ein geringerer Schmutzeintrag in die Pegnitz erreicht werden.

Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, liegen von **Montag, 13. August, bis Freitag, 14. September 2018, bei der Stadt Fürth, Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170,**

Zimmer 323, zur Einsichtnahme aus (Bekanntmachung gemäß Art. 69 Satz 2 BayWG in Verbindung mit Art. 73 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz – BayVwVfG).

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen gegen den Plan erheben. Diese Einwendungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (das heißt **bis zum 1. Oktober 2018**) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Fürth, Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, zu erheben.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung über diesen Antrag einzulegen, können Stellungnahmen bis spätestens Montag, **1. Oktober 2018,** bei der Stadt Fürth, Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, vorlegen. Nach Fristablauf können von den Betroffenen nur noch solche Einwendungen geltend gemacht werden, die entweder auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen oder die sie nicht voraussehen konnten. Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen erörtert. Bei Ausbleiben eines Einwendungsführers kann in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden; verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind,

a) können die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden;

b) kann die Zustellung der Ent-

scheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Diese Bekanntmachung wurde mit Erläuterung zum Vorhaben gemäß Art. 27a BayVwVfG auch auf der Internetseite der Stadt Fürth unter www.fuerth.de/Umweltnfo eingestellt. Auskünfte erhalten Sie beim Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Abteilung Umwelt und städtische Forste (Telefon 974-14 44, E-Mail: oa@fuerth.de).

**Fürth, 20. Juli 2018, STADT FÜRTH
 Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Entrichtung der Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben

Am 15. August 2018 wird die **III. Vierteljahresrate 2018** für **Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben** fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen. Sie können bei fast allen Fürther Geldinstituten auf die Konten der Stadtkasse Fürth einbezahlt oder überwiesen werden.

Bitte dabei unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart angeben. Verrechnungsschecks bitte an die Stadtkasse Fürth senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind nicht möglich.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von eins von Hundert des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Keine Sorge über Fristversäumnisse braucht sich zu machen, wer das SEPA-Lastschriftinzugsverfahren wählt. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erteilt die Stadtkasse Fürth, Tele-

fon 974-14 10, -14 13, -14 16, -14 22, -14 23 und -14 24.

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fürth, 23. Juli 2018, STADT FÜRTH

i.A. Dr. Ammon, berufsm. Stadträtin

Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GvBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 11. Juli 2018 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth folgende Straßenflächen gemäß Art. 8 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG eingezogen:

Eine Teilfläche des als Ortsstraße gewidmeten Grundstückes Flur-Nummer 930/5 Gemarkung Fürth (Ackerstraße).

Eine Teilfläche des als Ortsstraße gewidmeten Grundstückes Flur-Nummer 1203/4 Gemarkung Fürth (Teilfläche bei Anwesen Herrnstraße 26-28).

Teilflächen der als Ortsstraße gewidmeten Grundstücke Flur-Nummern 1039/1 und 1112/8 Gemarkung Fürth (betrifft die Jakobinenstraße im Kreuzungsbereich der Gebhardt-/Jakobinenstraße).

Die Lagepläne und die Verfügun-

gen zum Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach, erhoben werden.

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht in Ansbach; Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung:

Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen.

Nähere Informationen zur elekt-

ronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Stadt Fürth (www.fuerth.de) sowie der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

[Sofern kein Fall des § 188 VwGO vorliegt:] Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Fürth, 17. Juli 2018, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche

Aufgrund des Art. 8 Abs. 2 Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) wird bekannt gegeben: Es ist beabsichtigt eine Teilfläche des als Ortsstraße gewidmeten Grundstückes Flur-Nummer 703/4 Gemarkung Unterfarnbach einzuziehen. Die betreffende Teilfläche liegt im Bereich gegenüber den Anwesen Hasellohweg 3-17. Die zur Einziehung vorgesehene Fläche wird nicht mehr als öffentliche Verkehrsfläche benötigt.

Der Lageplan und die Verfügung zu dem Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 17. Juli 2018, STADT FÜRTH

Führerschein ungültig

Der von der Stadt Fürth am 27. September 1977 ausgestellte Führerschein mit der Nummer 001245/77 wird für ungültig erklärt.

Fürth, 27. Juli 2018, STADT FÜRTH, Gleißner, Straßenverkehrsamt

Führerschein ungültig

Der von der Stadt Fürth am 14. Dezember 2000 ausgestellte Führerschein mit der Nummer B61000A-AN71 wird für ungültig erklärt.

Fürth, 31. Juli 2018, STADT FÜRTH Gleißner, Straßenverkehrsamt

Aufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nummer 363c „Zwischen Hansastraße, Ruhsteinweg und Würzburger Straße“

hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) – öffentliche Auslegung
Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 30. April 2014 das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nummer 363c im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB förmlich eingeleitet. Die ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses erfolgte mit Veröffentlichung in der StadtZEITUNG (Fürther Amtsblatt Nummer 19) am 26. Oktober 2016.

Die Wiedernutzbarmachung der gewerblichen Brachfläche soll im Sinne eines Flächen- und Ressourcen schonenden Umgangs mit Grund und Boden als Maßnahme der Innenentwicklung ermöglicht werden und damit zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum sowie zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wurde abgesehen.

Das städtebauliche Konzept sieht auf den Flächen des ehemaligen Lebensmittel-filialbetriebes die Errichtung von Mehrfamilienhäusern, eine Kindertagesstätte und einen Kinderspielplatz vor. Im Süden des Plangebietes ist ein 40 Meter tiefer Streifen für nicht wesentlich störendes Gewerbe vorgesehen.

Der Bau- und Werkausschuss hat mit dem Beschluss vom 11. Juli 2018 den Entwurf des Bebauungsplanes Nummer 363c nebst Begründung gebilligt und seine öffentliche Auslegung (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) beschlossen. In gleicher Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, mit dem Bauträger noch einmal über eine mögliche Reduzierung der Bebauung zu verhandeln. Das Ergebnis steht noch aus. An der städtebaulichen Konzeption wird demnach vorerst unverändert festgehalten.

Ort und Zeit der Auslegung

Die öffentliche Auslegung wird von **Montag, 27. August, bis einschließlich Freitag, 28. Sep-**

tember 2018, durchgeführt. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nummer 363c mit der Begründung kann im Stadtplanungsamt im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, II. Stock, Ebene 2.2, von **Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr** und an **Freitagen von 8 bis 12.30 Uhr** eingesehen werden. Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Abteilungsleiter telefonisch unter 974-33 20 vereinbart werden. Zusätzlich werden die Verfahrensunterlagen ebenfalls für diesen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Fürth (www.fuerth.de/Home/stadtentwicklung.aspx) zur Verfügung stehen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sind in mündlicher Form, in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorzubringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein späterer Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

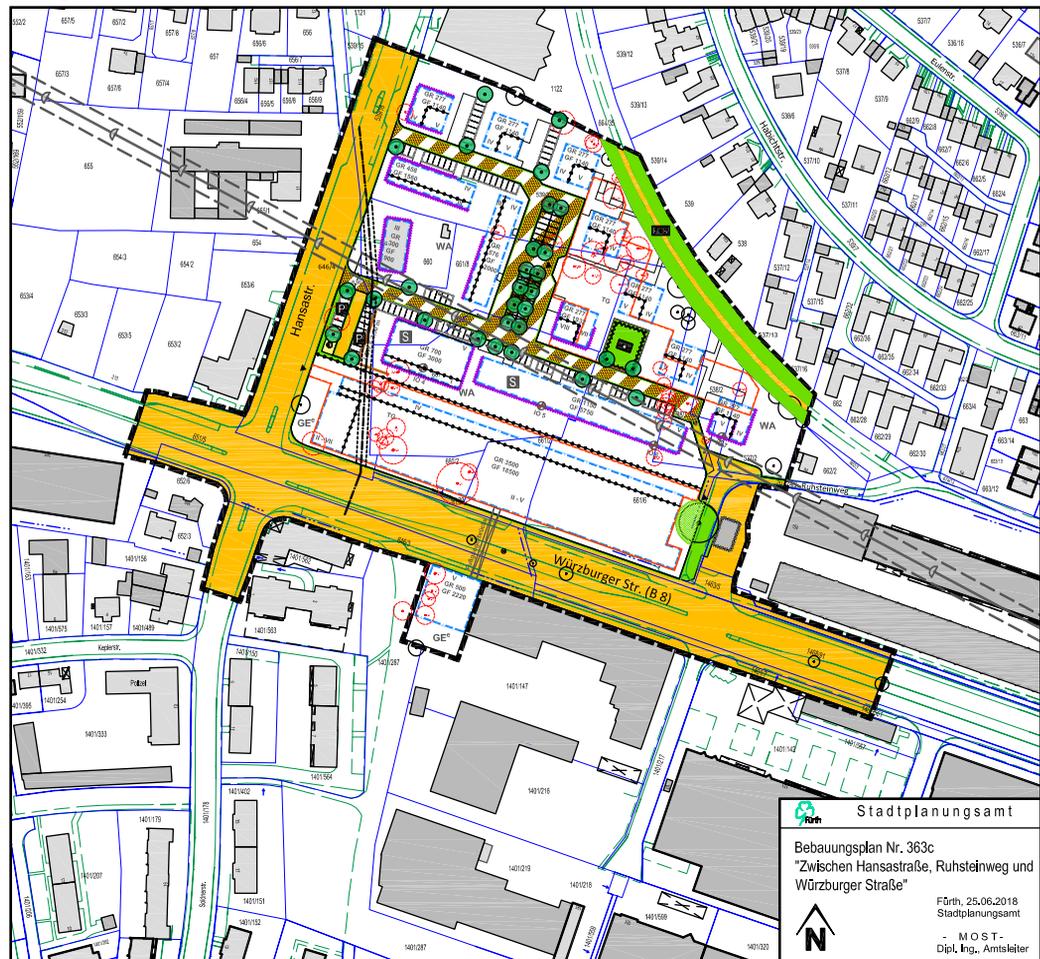
Fürth, 30. Juli 2018, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister
 (Anlage 1)

Satzungsverfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 399 „Schuckertstraße“ für das Gebiet nördlich der Theodor-Heuss-Straße, östlich der Alfred-Nobel-Straße bzw. Schuckertstraße, westlich der Bahnlinie Nürnberg-Bamberg in der Gemarkung Stadeln

hier: Benachrichtigung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) – öffentliche Auslegung vom 15. August bis 25. September 2018

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 2. Juli 2008 das Satzungsverfahren

Anlage 1



Anlage 2



zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 399 „Schuckertstraße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB förmlich eingeleitet. Die ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses erfolgte mit Veröffentlichung in der StadtZEITUNG (Fürther Amtsblatt Nummer 15) am 30. Juli 2008.

Das Plangebiet umfasst das Gelände einer ehemaligen Spiegelfabrik sowie weiterer ehemals gewerblich genutzter Flächen auf den Grundstücken Flur-Nummern 346/4, 384, 384/3, 384/7, 385, 387, in der Gemarkung Stadeln und befindet sich im südlichen Teil des bisher rechtverbindlichen Bebauungsplanes Nummer 399, der in seinem Geltungsbereich ein Gewerbegebiet nach § 8 BauN-VO festsetzt.

Am 8. Februar 2017 hat der Bau- und Werkausschuss die Fortführung des Bauleitplanverfahrens auf der Grundlage eines städtebaulichen Konzeptes der P&P Acquisition & Sales GmbH beschlossen. Dieses sieht die Errichtung einer Reihenhauswohnanlage (drei Voll-

geschosse) mit 41 Wohneinheiten, ein Mehrfamilienhaus (drei Vollgeschosse + Penthaus) mit 65 Wohneinheiten sowie ein Parkhaus (vier Parkebenen) mit zirka 78 Stellplätzen vor.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen wird im Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 399 ein Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO festgesetzt. Umfangreiche aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen zur Abschirmung des Lärms aus Schienen- und Flugverkehr sowie des Gewerbelärms sind zur Gewährleistung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse vorgesehen.

Die Wiedernutzbarmachung der gewerblichen Brachfläche soll im Sinne eines Flächen- und Ressourcen schonenden Umgangs mit Grund und Boden als Maßnahme der Innenentwicklung ermöglicht werden und damit zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum beitragen. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichti-

gung angepasst. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Der Bau- und Werkausschuss hat mit dem Beschluss vom 11. Juli 2018 den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 399 mit Begründung gebilligt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Zeit der Auslegung

Die öffentliche Auslegung wird von **Mittwoch, 15. August, bis einschließlich Dienstag, 25. September 2018**, durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nummer 399, 1. Änderung mit der Begründung, kann im Stadtplanungsamt im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, II. Stock, Ebene 2.2, **Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr**, eingesehen werden. Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Abteilungsleiter telefonisch unter 974-33 20 vereinbart werden. Zusätzlich wer-

den die Verfahrensunterlagen ebenfalls für diesen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Fürth (www.fuerth.de/Home/stadtentwicklung.aspx) zur Verfügung stehen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sind in mündlicher Form, in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorzubringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein späterer Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

**Fürth, 30. Juli 2018, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister
(Anlage 2)** ■

BAUGENEHMIGUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Antrag auf denkmalgerechte Nutzungsänderung des Einfamilienhauses zu Büros und zwei Wohnungen mit sechs Stellplätzen
Grundstück: Forsthausstraße 49, Gemarkung Dambach, Flur-Nummer 108/2

Antragsteller: Walter und Andreas Kurz, Grundstücks GbR, Forsthausstraße 57a, 90768 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen

Von den Forderungen zum Brandschutz wird nach Art. 63 BayBO folgende **Abweichung** zugelassen
1. von der Forderung „...Treppen... aus nichtbrennbaren Baustoffen ...“

Art. 32 (4) Satz 1 Nr. 2 BayBO
2. von der Forderung „... Rauchableitung an oberster Stelle ...“ Art. 33 (8) Satz 3 BayBO

Begründung:

Die angegebenen Kompensationen sind umzusetzen, die Auflagen einzuhalten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach**, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar

gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i.V.m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO). **Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung**

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer

Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Ausbau des Dachgeschosses zu einer Wohnung und Nutzungsänderung zu einer Wohnung im vierten Obergeschoss (Mansardgeschoss)

Grundstück: Richard-Wagner-Straße 50, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1053/7

Antragsteller: Marion Brehmer, Mühlsteig 18, 90579 Langenzenn

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben. Von den Forderungen zum Brandschutz werden nach Art. 63 BayBO folgende **Abweichungen** zugelassen gemäß Brandschutznachweis

1. von der Forderung „...oberer Abschluss notwendiger Treppenräume...“ Art. 33 (4) Satz 3
2. von der Forderung „...Decken zwischen Geschossen...“ Art. 29 (1) Satz 2 Nr. 1
3. von der Forderung „...Decken zwischen Geschossen...“ (hier: Mansarde) Art. 29 (1) Satz 2 Nr. 1

Begründung:

Die angegebenen Kompensationen sind umzusetzen, die Auflagen einzuhalten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach**, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung –VwGO).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Nutzungsänderung der ehemaligen Humbser Brauerei zu Gewerbe, Büro und Gastronomie; hier: Tektur Grundrissänderungen über alle Stockwerke und Stellplatzänderung mit Änderungen

der Betriebsbeschreibungen und Betriebszeiten

Grundstück: Schwabacher Straße 106, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1221/10

Antragsteller: MIP Immobilien-Verwaltungs GmbH & Co. KG, Sigmundstraße 110, 90431 Nürnberg

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag vom 3. November 2017 als Änderung zum Antrag vom 18. Juni 2015 genehmigt am 26. Januar 2016 geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Änderungs-Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach**, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift

Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung –VwGO).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Umnutzung des AWF Betriebsgeländes für HKL (Containerabstellflächen), Abfallwirtschaft Fürth (Recyclingwerk), AWF (Lagerflächen)

Grundstück: Karolinenstraße 148, Gemarkung Fürth, Flur-Nummern 1048, 1050/4, 1051, 1057/9

Antragsteller: AWF Betriebs GmbH & Co. KG, Karolinenstraße 156-158, 90763 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben. Von den Forderungen zum Brandschutz wird nach Art. 63 BayBO folgende **Abweichung** zugelassen gemäß Brandschutznachweis von der Forderung „Stahlkonstruktion in feuerhemmender Bauweise“ Art. 25 (1) Nr. 3

Begründung:

Es handelt sich um Bestandsgebäude. Es sind kurze Flucht- und Rettungswege vorhanden. Die Hallenstrukturen sind übersichtlich, somit ist eine schnelle Entfluchtung möglich. Die angegebenen Kompensationen sind umzusetzen, die Auflagen einzuhalten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach**, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage

wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Ausbau Dachgeschoss und Bau einer Dachterrasse, Erweiterung der bestehenden Wohnung
Grundstück: Hirschenstraße 16, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 681
Antragsteller: Jurij Murmann, Hirschenstraße 16, 90762 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Der Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522

Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung:

Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebegehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i.V.m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 139, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Generalsanierung des Kindergartens St. Johannis

Grundstück: Würzburger Straße 451, Gemarkung Burgfarnbach, Flur-Nummer 163

Antragsteller: Evangelisch Lutherische Gesamtkirchengemeinde, Alexanderstraße 28, 90762 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Der **Baugenehmigung** bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Von den Forderungen zum Brandschutz wird gemäß Brandschutznachweis eine **Abweichung** nach Art. 63 BayBO vom Art. 34 (1) Satz 2 Nr. 3 BayBO wegen des Verzichts auf notwendige Flure zugelassen.

Begründung:

Die angegebenen Kompensationen sind umzusetzen, die Auflagen einzuhalten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach**, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Ge-**

gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i.V.m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Stadion am Laubenweg in Fürth; Ersatzneubau der Haupttribüne und sicherheitstechnische Modernisierung;

hier: Zweite Tektur zum Bauantrag – Änderung Grundrisse, Teilnutzungen, Fluchtwege

Grundstück: Laubenweg 60, Gemarkung Ronhof, Flur-Nummer 255, 270

Antragsteller: Sportstätten Ronhof Fürth GmbH, Kronacher Straße 154, 90765 Fürth

Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung nach Art. 68 BayBO

Für das Bauvorhaben wird nach

Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Änderungs- / Ergänzungsgenehmigung Nummer 2** erteilt.

Inhalt dieser Änderungs- / Ergänzungsgenehmigung:

Neben kleineren Grundriss- und Fassadenänderungen im zweiten Bauabschnitt wird zusätzlich an der Nordfassade ein zusätzlicher Treppenturm errichtet um die Entfluchtung der Sicherheitszentrale in Ebene 3 und des Personals auf der Dachebene sicherzustellen.

Von § 10 Abs. 4 der Versammlungsstättenverordnung – VStättV, § 11 Abs. 1 VStättV und § 27 Abs. 1 VStättV wird nach Art. 63 BayBO **Abweichung** zugelassen.

Die beantragten Abweichungen sind ausreichend begründet, da zum einen die Vorschriften nur geringfügig nicht eingehalten werden und zudem die betroffenen Bereiche nur von einem begrenzten Personenkreis zugänglich sind.

Darüber hinaus wird entsprechend § 27 Abs. 3 VStättV durch ein mit den zuständigen Behörden abgestimmtes Sicherheitskonzept nachgewiesen, dass die Abweichungen unbedenklich sind.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach**, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elek-

tronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i.V.m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der StadtZEITUNG der STADT FÜRTH.

Die Akten des Genehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Georg März, Telefon 974-31 42, Hirschenstraße 2, Zimmer 140, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Neubau von drei Wohnungen im Erdgeschoß und zwölf KFZ-Stellplätze im Untergeschoss; hier: Erhaltung der bestehenden Nord-, Ost- und Südaussenwände im Untergeschoss (UG), Abbruch des

Erdgeschosses und der kompletten Innenwände im UG, Änderung Gestaltung des Neubaus d. Westtrakts der Garage im UG.

Grundstück: Austraße 19, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1088/8

Antragsteller: wohnfürth, Siemensstraße 28, 90766 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben den Antrag vom 7. Februar 2018 als Änderung zu den Anträgen vom 5. Januar 2018 (zurückgezogen) und vom 14. November 2017 geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung:

Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Ab-

schriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung

(§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133 eingesehen werden.

FAMILIENNACHRICHTEN

Anmeldung der Eheschließungen

Werner Wilms-Obermeier – Sylvia Neder-Schneider, Albrecht-Dürer-Str. 25; Stefan Roth – Gabriele Müller, Albrecht-Dürer-Str. 8; Marco Mood – Sabrina Ludwig, Fürth; Bernd Lindner – Sandra Rüdinger, Nordring 60a; Tim Hummer, Lobitzstr. 8 – Gönül Küçük, Erlangen; Rainer Michael Kohl – Daniela Meißner, Obermichelbacher Str. 8; Dominik Pache – Katharina Reuß, Meißener Str. 6; Kâmil Çelik – Melisa Muratovi, Fürth; Frank Naumann – Milica Stojanovi, Fürth; Jürgen Rödel – Jutta Scholz, Waldackerweg 6a; Michael Schäfer – Daniela Clasen, Oststr. 103.

Matthias Mantel, Sohn Leopold, Mausdorf; Eda und Mikail Berkil, Tochter Neslihan; Iryna und Andre Butenica, Tochter Viktoria Vladislava, Kaiserstr. 149; Claudia und Holger Philipp, Tochter Lia; Julia und Johannes Tanzberger, Sohn Henry, Wilhermsdorf; Almira Rami und Nermin Nuki, Sohn Emin Nuki, Fürth; Kerstin und Rene Breit, Sohn Nick Christian, Heilsbronn; Selina Herbolzheimer und Flurim Berisha, Sohn Lian Herbolzheimer; Anhelina Haiduk und Vahe Aramian, Tochter Luna Aramian, Karolinenstr. 106; Melanie und Michael Wohlhöfer, Tochter Ella; Jasmin und Christian Brehm, Sohn Mika Leon; Neustadt/Aisch; Nadine und Alexander Nazzal, Tochter Mira, Rittervon-Aldebertstr. 21; Rozan Hassan und Saman Al-Dalawi, Tochter Lina Hassan, Nürnberg; Sandra und Jan Nägeler, Sohn Timo; Daniela und José Morgade Fernandez, Sohn José-David, Fürth; Emilia Zoltowska – Sven Messing, Sohn Niko Valentin Messing, Fürth.

Eheschließungen

Christian Panosch – Peggy Junge, Grundigpark 4; Felix Schreiner – Melanie Graf, Fürth; Klaus Höchel – Martin Kästner, Waldstr. 44; Philipp Içgen – Annika Brülls, Alte Reutstr. 27; Denniver Schuch – Lena Hartung, Fürth; Sebastian Koch – Susanne Heckel, Oberasbach; Zoltán Szirom – Anna Vjfalusi, Fürth; Benjamin Bektovi – Sybille Girsch, Nürnberg; Nico Währ – Kim Carina Schreier, Steinacher Str. 4; Tugay Aksan, Fürth – Büşra Eryener, Nürnberg; Florian Leibel – Franziska Fischer, Fürth; Marc Siebenkäß – Stefanie Hitz, Erlanger Str. 90; Gerald Hedrich – Kristina Kellner, Fürth; Florian Markert – Corinna Heß.

Sterbefälle

Gertrud Erika Schikor (85), Friedrich-Ebert-Str. 4; Gertrud Stümpfl (91), Obermichelbach; Dieter Fabi (70), Hamburger Str. 147c; Helmut Schweiger (81), Hagenbüchach; Oskar Emil Kreß (89), Friedrich-Ebert-Str. 4; Helmut Maier (65), Alte Reutstr. 22; Siegfried Sengel (79), Ronhofer Hauptstr. 182; Max Steinlein (83), Ludwigstr. 93; Georg Koch (87), Bodenbacher Str. 34; Doris Edeltraut Eckner (93), Heinrich-Heine-Str. 6; Anna Margarete Katharina Breitenbach (89), Voltastr. 12; Wilhelm Heinz Erich Röhnisch (84), Berlinstr. 3; Hertha Rosemarie Kasel (89), Coseler Str. 14; Eleonora Zouplna (75), Zirndorf; Kurt Hans Kastl (95), Steinfeldweg 2; Norbert Walter (55), Tannenstr. 5.

Geburten

Sandy Schreiner und Andreas Fink, Tochter Lena Elke Fink, Dr. Frank-Str. 26; Christina und Roman Fleischer, Sohn Henry; Tanja Bösendörfer und Christoph Queitzsch, Sohn Levi Valentin Queitzsch, Nürnberg; Heidi und Erik Rickertsen, Sohn Joko Harry, Fürth; Sophia und Olivier Leman, Sohn Elias, Gebhardtstr. 2; Sabine und



Gute Nachrichten für alle Trinkwasserkunden der infra: Sinkende Preise zum 1. September 2018

Die infra senkt die Arbeitspreise für Trinkwasser: Für einen Durchschnittshaushalt mit einem Wasserverbrauch von 120 Kubikmetern im Jahr ergibt sich so eine Einsparung von knapp 27 Euro. Die Grundpreise bleiben unverändert. Von der Senkung profitieren praktisch alle Einwohner der Stadt Fürth. Sie gilt auch für Gewerbe- und Industriebetriebe.

Gründe dafür sind:

- Die in der Kalkulation angesetzten Investitionskosten für die Sanierung der aus den 70er Jahren stammenden, 33 Kilometer langen Fernwasserleitung nach Allersberg konnten aufgrund von fehlenden Baugenehmigungen noch nicht getätigt werden.
- Im Unterhalt sparte die infra durch effizientere Maßnahmen weitere Kosten ein.
- Und schließlich bescherte die trockene Witterung in den Jahren 2015 und 2016 einen wesentlichen höheren Wasserabsatz als kalkuliert.

Die infra gibt diese Ersparnisse an ihre Kunden weiter. Sie empfiehlt, zum 1. September die Zählerstände selbst abzulesen und einfach und bequem über das Kundenportal unter www.infra-fuerth.de zu übermitteln. Selbstverständlich ist eine Mitteilung auch per Telefon [0911 9704-4000], E-Mail [kundenservice@infra-fuerth.de], Telefax [0911 9704-4001] oder persönlich im Kundenzentrum in der Leyher Straße 69 möglich.

Trinkwasserpreise ab 1. September 2018

	Netto [€/m³]	Brutto [€/m³]
Arbeitspreis	1,92	2,05

Grundpreise* für Wasserzähler nach Nenndurchlass

Nenndurchlass [m³/h]	Netto [€/Jahr]	Brutto [€/Jahr]
QN 2,5 [DN 25 mm]	91,92	98,35
QN 6 [DN 25 mm]	91,92	98,35
QN 10 [DN 40 mm]	145,92	156,13
QN 15 [DN 50 mm]	284,64	304,56
QN 40 [DN 80 mm]	509,28	544,93
QN 60 [DN 100 mm]	760,80	814,06
QN 150 [DN 150 mm]	1.018,56	1.089,86

*Für größere Wasserzähler werden die Grundpreise durch die infra festgesetzt. Bei Verbundzählern ist für jeden eingebauten Wasserzähler der Grundpreis entsprechend der Zählergröße zu entrichten.

Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von derzeit sieben Prozent und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

GESUNDHEIT & SPORT

„Ich möchte ein Präsident für den gesamten Verein sein“

Fred Höfler ist Nachfolger von Helmut Hack bei der SpVgg Greuther Fürth – „Glücksfall“ für das Kleeblatt



Foto: Ebersberger

Einer für alle, alle fürs Kleeblatt: OB Thomas Jung, Präsident Fred Höfler und Geschäftsführer Holger Schwiewagner (v.li.) setzen auf vertrauensvolle und fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der SpVgg Greuther Fürth.

Die SpVgg Greuther Fürth hat einen neuen Präsidenten. Fred Höfler, Geschäftsführer der Tucher Brauerei, ist vom Wirtschaftsbeirat des Zweitligisten einstimmig zum Nachfolger von Helmut Hack gewählt worden, der bereits vor wenigen Wochen seinen Rückzug an der Spitze des Vereins zum 31. Juli angekündigt hatte.

Oberbürgermeister Thomas Jung würdigte noch einmal die „fantastische Leistung“ von Helmut Hack, der das Kleeblatt in den vergangenen 22 Jahren als Präsident und später auch noch in Personalunion als Geschäftsführer der Profifußball-

abteilung in eine „goldene Ära“ führte. Gleichzeitig freue er sich aber auch, dass der Wirtschaftsbeirat, dessen Vorsitz er innehat, seinem Vorschlag gefolgt sei. Höfler steht für Kontinuität und Verlässlichkeit und hat in der Vergangenheit bereits „Überragendes für Fürth“ geleistet. „Fred Höfler ist ein Glücksfall für die Spielvereinigung“, so Jung.

Der neue Vereinsboss weiß um die „großen Fußstapfen, die Helmut Hack hinterlassen hat“, doch geht er mit viel Elan und Selbstvertrauen sein neues Ehrenamt an. Immerhin kann der gebürtige Fürther und

vierfache Familienvater als langjähriger Chef der Tucher Brauerei selbst eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte vorweisen und ist „wirtschaftlich sehr gut vernetzt“, was sicher kein Nachteil für sein neues Amt ist. Zudem sei er im Gegensatz zu Helmut Hack auch „nur“ Präsident. Und in dieser Eigenschaft nicht allein für die Fußballer, sondern für den Gesamtverein zuständig. „Das ist für mich sehr wichtig“, so Höfler, der noch bis April 2019 die Doppelbelastung stemmen muss, ehe er bei Tucher in den Ruhestand geht.

Der 62-Jährige beschreibt

sich selbst als „harmoniebedürftig“. Er sei ein Anhänger von flachen Hierarchien und könne auch Dissens aushalten. „Diskussionen müssen aber in den Gremien stattfinden, nicht in der Öffentlichkeit“, stellt Höfler klar. Der neue Präsident erhält auch einen Sitz im Aufsichtsrat, hier setzt er auf vertrauensvolle, aber auch konstruktive Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung. Hacks dortiger Nachfolger ist ein alter Bekannter. Holger Schwiewagner war vor seinem Wechsel 2006 zum Kleeblatt bei Tucher im Marketing tätig. Sein damaliger Chef: Fred Höfler. ■

Das Kleeblatt: In der neuen Saison mehr als nur Fußball

Besuch der Heimspiele soll zum Erlebnis werden – Verschiedene Aktionen geplant

Nach über zwei Monaten Sommerpause rollt bei der Spielvereinigung Greuther Fürth im Sportpark Ronhof wieder der Ball. Das Kleeblatt hat die Zeit genutzt, um für seine Fans und Stadionbesucher ein buntes Programm für die Hinrunde der Spielzeit 2018/19 zusammenzustellen. Für jeden Fußball-Fan gilt das Motto: „Spieltag ist der schönste Tag!“. Die Spielvereinigung bietet ihren Besuchern aber auch abseits dessen, was sich 90 Minuten auf dem Rasen abspielt, spannende Stadionerlebnisse rund um die Heimspiele.

Zu ausgewählten Kleeblatt-Heimspielen gibt es verschiedene Aktionen. Den Auftakt dieser Serie machte das erste Heimspiel gegen den SV

SPIELTAG IST DER SCHÖNSTE TAG.		
1. SPIELTAG	ALLE IN WEISS	04.08. 
5. SPIELTAG	SCHÜLER + FAMILIENTAG	15.09. 
7. SPIELTAG	TOPSPIEL	27.09. 
9. SPIELTAG	KÄRWA	05. – 08.10. 
12. SPIELTAG	STUDENTENTAG	02. – 05.11. 
16. SPIELTAG	WEIHNACHTEN	07. – 10.12. 

Sandhausen: es hat beim Kleeblatt schon fast Tradition, dass die aktive Fanszene zum Saisonstart zum Motto „Alle in Weiß“ aufruft und so war es auch dieses Mal wieder „Pflicht“ für alle Kleeblatt-Fans, entsprechend gekleidet zu erscheinen. Gegen Holstein Kiel stehen pünktlich zum Schulstart Schüler und Familien im Mittelpunkt. Dabei warten verschiedene Attraktionen im Stadionumlauf auf die Nachwuchs-Fans. Nach dem Topspiel gegen den Hamburger SV sind weitere Aktionsspieltage unter anderem am Kärwa-Wochenende gegen den SSV Jahn Regensburg oder beim letzten Heimspiel vor Weihnachten gegen Erzgebirge Aue geplant. ■

lichtcompany möchten Sie Licht-Atmosphäre schaffen?
Wir helfen Ihnen dabei!
Ein außergewöhnliches Leuchtenangebot zu fairen Preisen.
Beratung auch vor Ort
Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
oder nach Vereinbarung
Lichtcompany
Kay Hirschmann GmbH
Laubenweg 27
90765 Fürth
direkt gegenüber
Fußballstadion
Tel.: 09 11/79 13 92
www.lichtcompany.com
kontakt@lichtcompany.com

Studie spricht für schnelle Mobilisierung

Neues Programm „EndoAktiv“ eingeführt – Nach OP schnell wieder fit

Jährlich erhalten knapp 400 000 Patienten in Deutschland ein neues Hüft- oder Kniegelenk. Diesen Routineeingriff hat die Schön Klinik radikal umgestaltet. Mit „EndoAktiv“ ist das neue Programm eingeführt worden, das den Erhalt eines künstlichen Gelenks in eine umfangreiche Vor- und Nachbereitung einbettet. „Bei uns in der Schön Klinik Nürnberg Fürth stehen 80 Prozent der Patienten bereits wenige Stunden nach der Operation wieder auf und bewegen sich, damit werden Risiken minimiert, und der Patient wird wieder schneller fit,“ berichtet Susanne Esper. Sie und ihr Ehemann Jürgen Esper leiten als Chefärzte der Orthopädie und Unfallchirurgie gemeinsam das zertifizierte Endoprothetik-Zentrum an der Klinik.



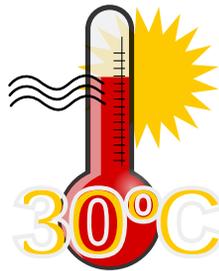
Jürgen Esper und seine Frau Susanne leiten das zertifizierte Endoprothetik-Zentrum an der Schön Klinik Nürnberg Fürth. An dem Programm „EndoAktiv“ nahmen dort 100 Prozent der Patienten teil.

Nicht nur jüngere, sondern gerade hochbetagte Empfänger profitieren von „EndoAktiv“. Wissenschaftliche Studien belegen eine Reduktion der

Morbidität, eine höhere Patientenzufriedenheit und eine frühere Wiedererlangung der Gelenkfunktion gegenüber konventionell Behandelten ■

Neuer Hitze-Newsletter

Wenn im Sommer die Temperaturen auf 30 Grad und mehr ansteigen ist Vorsicht geboten. Wer einige Tipps beherzigt, kommt aber gut und gesund durch die heißen Tage. Das Gesundheitsamt am Landratsamt Fürth startet deshalb einen Hitze-Newsletter. Er wird an den Tagen verschickt, an denen der Deutsche Wetterdienst eine Hitzewarnung ausgibt und enthält nützliche Tipps, was bei extremer Hitzebelastung zu beachten ist. Das Rundschreiben richtet sich zwar primär



an Institutionen und Pflegeeinrichtungen, kann aber auch von Privatpersonen kostenlos bezogen werden. „Es geht darum, mit diesem Service Risikogruppen wie Bauarbeiter, Kinder oder ältere Menschen zu schützen und die Verantwortlichen zu sensibilisieren“, erklärt der Leiter des Gesundheitsamtes, Werner Hähnlein. Der Newsletter ist kostenlos. Wer ihn erhalten möchte, schreibt eine E-Mail an: gesundheitsamt@lra-fue.bayern.de.

Foto: privat

Fit und gesund in den Herbst

Die Sportfreunde Fürth bieten ab 19. September die Kurse „**VitTraining**“ – Gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining mit den Schwerpunkten Rücken und Körpermitte – für Anfänger und Wiedereinsteiger, jeweils **mittwochs, von 17.30 bis 18.25 Uhr**, in der Mai-Sporthalle, Maistraße 19, sowie „**Body-Workout**“ – eine Kombination aus verschiedenen Ausdauer- und Kräftigungs-

übungen – für Fortgeschrittene und erfahrene Sportler, jeweils **mittwochs von 18.45 bis 19.40 Uhr**, in der Helm-Turnhalle (Altes Eichamt), Helmplatz 6, an. Kosten: Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 65 Euro. Kostenlose Schnupperstunde am 19. September möglich. Anmeldung per E-Mail an annette.nagel.fit@gmx.de, Meldeschluss: 12. September. Weitere Infos auf www.sportfreunde-fuerth.de.

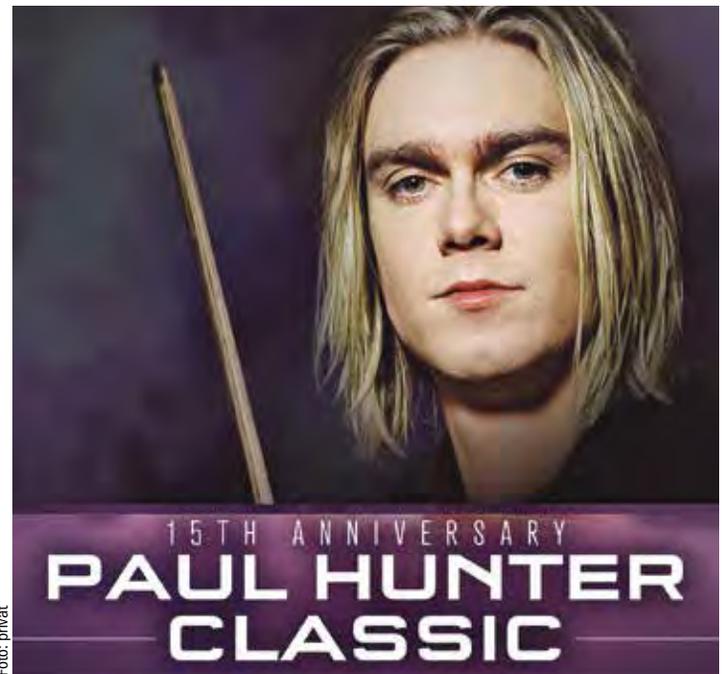
FÜRTHER SPORTSCHAU

Bei der diesjährigen **Fürther Stadtmeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren für Pkw** gab es folgende Platzierungen:

Bei den Herren belegten Hermann Wagler den ersten, Klaus Scharnagel den zweiten und Hermann Helmut den dritten Platz. Bei den Damen konnte Simone Wagler die erste, Alexandra Behr die zweite und Julia Sanftenberg die dritte Platzierung einfahren. In der Kategorie der Anfänger siegte Michael Sanftenberg. Zweiter wurde Andreas Heusinger von

Waldegge und den dritten Platz belegte Sebastian Sanftenberg. Auch beim Punktelauf zur **Süd-deutschen und Deutschen Meisterschaft des ACV** am Tag darauf sicherten sich Hermann Wagler und Alexandra Behr in ihren Kategorien jeweils den ersten Platz. Bei der Süddeutschen Meisterschaft setzte sich Wagler erneut gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich Rang eins. Bei den Damen holte sich Simone Wagler den Titel und Alexandra Behr wurde Zweite.

Snooker-Stars zu Gast



Die Paul Hunter Classic lockt von **Freitag, 24., bis Sonntag, 26. August**, zum 15. Mal wieder zahlreiche Snooker-Fans in die Stadthalle. 216 Spieler, darunter 79 Profis wie Kyren Wilson und Shaun Murphy, spielen um ein Preisgeld von 113 000 Euro. Karten für das international bedeutende Sportspektakel gibt es unter www.snookerstars.de.

Greuther Teeladen

Tee • Heilkräuter • Kräuter • Gewürze

Aloe Vera Gel
Gibt Ihrer Haut Feuchtigkeit und Erfrischung

200 ml
8,95
4,47/100ml

Aloe Vera Lotion
Revitalisiert die Haut und schenkt ihr Feuchtigkeit und frisches Aussehen

200 ml
7,95
3,97/100ml

Lemon Cream mit Ginseng
Feiner Grüntee mit Zitronen-Ginseng-Geschmack

100 g
1,79
statt 2,79

Hygge
Leckerer Kräutertee mit Zimt

20 Btl.
2,59

Aloe Vera - besonders gut zur Haut!

Die wohl häufigste Anwendung der Aloe Vera findet sich im Bereich der Hautpflege. Sie kann bei Ekzemen, Dermatitis, Schuppenflechte oder Sonnenbrand eingesetzt werden. Eine Studie der Universität Freiburg hat belegen können, dass die

antientzündlichen Eigenschaften der Aloe eine besser Linderung im Vergleich zu handelsüblichen Cremes mit Kortison verschaffen können.

Mehr Infos zu diesem Thema in Ihrer Filiale oder bei uns im Internet.

www.greuther-teeladen.de

Vestenbergsreuth, Gremsdorf, Fürth und Neustadt

KLINIKUM

Klinikum Fürth ist „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“

Klinik für Kinder und Jugendliche erhält Gütesiegel für die stationäre Patientenversorgung



Foto: Klinikum Fürth

Enge Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen und vielfältige Angebote für eine kindgerechte Versorgung: Bereits zum fünften Mal wurde die Fürther Kinderklinik unter der Leitung von Chefarzt Professor Dr. Jens Klinge (4. v. r.) mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Bereits zum fünften Mal hat die Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum Fürth das Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ erhalten. Sie erfüllt damit alle Anforderungen für die multiprofessionelle und fächerübergreifende stationäre Behandlung junger Menschen.

„Kinder und Jugendliche haben andere Bedürfnisse als erwachsene Patienten, mit dem Gütesiegel zeigen wir, dass wir bestens darauf eingestellt sind“, so Chefarzt Professor Dr. Jens Klinge. Entscheidend ist dabei nicht nur die medizinische und pflegerische Leistungsfähigkeit, sondern auch die Einbindung der Familie in den Behandlungsprozess.

Um das Gütesiegel zu erhalten, muss ein umfangreicher Kriterienkatalog erfüllt werden. Vorausgesetzt werden etwa die Anwesenheit eines Kinderarztes rund um die Uhr, der Einsatz spezialisierter Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte sowie die Betreuung durch speziell für Kinder qualifizierte Teams aus dem pädagogischen und medizinisch-therapeutischen Bereich.

Darüber hinaus müssen die Kliniken zeigen, dass sie auch über Netzwerke verfügen, die eine gute Versorgung von Mädchen und Jungen mit seltenen und schwerwiegenden Erkrankungen sicherstellen. Familienorientierung ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt. Hier werden unter anderem die Unterbringungsmöglichkeiten für Begleitpersonen abgefragt.

Verliehen wird das Gütesiegel durch eine Bewertungskommission, der Vertreter der Gesellschaft für Kinderkrankenhäuser und -abteilungen in Deutschland (GKinD), der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK), der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin (DAKJ) sowie der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH) angehören. Es wurde erstmals im Jahr 2009 vergeben und gilt für jeweils zwei Jahre.

■

Klinikum Fürth ist neuer Partner von „Wir für Gesundheit“

Netzwerk wächst weiter – PlusCard-Tarife gelten ab sofort – Sonderkonditionen für 200 Beteiligte

PlusCard-Inhaber haben bei einer stationären Behandlung im Klinikum Fürth je nach Tarif Anspruch auf ein Ein- oder Zweibettzimmer, mit oder ohne Chefarztbehandlung. „Ein hoher Anspruch an medizinische Qualität und Komfort sind Voraussetzungen, um Partnerklinik bei ‚Wir für Gesundheit‘ zu sein“, sagt Silvio Rahr, Geschäftsführer der gleichnamigen GmbH. „Das Klinikum Fürth erfüllt alle Kriterien, daher freue ich mich sehr, dass es nun unserem Netzwerk angehört.“

René Klinger, Kaufmännischer Leiter am Klinikum, ergänzt: „Unsere Einrichtung ist – ebenso wie die Stadt Fürth – auf Wachstumskurs. Wir sind bestrebt, unser Leistungs- und Serviceangebot für unsere Pa-



Foto: Klinikum

Mandy Leonhardt-Meyer, Regionalleiterin Mitte-Süd bei der Wir für Gesundheit GmbH, Silvio Rahr, Geschäftsführer Wir für Gesundheit GmbH, Chefarzt PD Dr. med. Rainer Wölfel, Ärztlicher Direktor Klinikum Fürth, und René Klinger, Kaufmännischer Leiter (v.li.).

tienten stetig auszubauen. Deshalb ist es eine gute Sache, dass Inhaber der PlusCard an unserem Haus künftig von den Vorteilen des Netzwerks profitieren können.“

Neben Privatpatienten-Komfort bietet die Karte den Ver-

sicherten einen Service, der Facharzttermine mit Experten aus dem Netzwerk vermittelt, sowie die medizinische Zweitmeinung. Mit der Vorteilswelt von „Wir für Gesundheit“ profitieren PlusCard-Inhaber zudem von Sonderkonditionen

bei mehr als 200 Partnern aus den Bereichen Sport, Freizeit, Familie und Gesundheit.

Die Karte enthält zudem eine betriebliche Krankenzusatzversicherung, die das Netzwerk „Wir für Gesundheit“ gemeinsam mit dem Debeka Krankenversicherungsverein entwickelt hat. Arbeitgeber können diese für ihre Beschäftigten bereits ab fünf Euro im Monat pro Person abschließen. Mit diesem Benefit-Baustein aus dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement ermöglichen Unternehmen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr Komfort und Service. Gleichzeitig positionieren sie sich als verantwortungsvolle Arbeitgeber. Mit der Option PlusCard Family können Karten-Inhaber zudem ihre gesamte Familie absichern. ■

HILFE IM NOTFALL

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 13 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Schön Klinik Nürnberg Fürth, 24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 9714-666, Fürth, Euro-

paallee 1.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116117 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis, Telefon 97696640, auf dem Gelände des Klinikums Fürth in der ehemaligen Frauenklinik, Zufahrt über Robert-Koch-Straße (Parkschein wird entwertet), zur Verfügung. Bitte die Versicherungskarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – Priv AD, Telefon (01805) 304505 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls ab-

weichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 11., und Sonntag, 12. August**, von Zahnärztin Gisela Tuscher, Königstraße 76, Telefon 977 38 24,

am **Samstag, 18., und Sonntag, 19. August**, von Zahnarzt Dr. Egon Müller, Fritz-Gastreich-Straße 5, Telefon 97 97 50,

am **Samstag, 25., und Sonntag, 26. August**, von Zahnarzt Dr. Ludwig und Kollegen, Alte Reutstraße 172, Telefon 79 19 20,

am **Samstag, 1., und Sonntag, 2. September**, von Zahnärztin Gunda Thieme, Herrstraße 22, Telefon 77 13 09,

am **Samstag, 8., und Sonntag,**

tag, 9. September, von Zahnärztin Svjetlana Parth, Geleitgasse 3, Telefon 74 57 41, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr unter Telefon 424855-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. An Sonn- und Feiertagen hat die tierärztliche Fachpraxis Dr. Ursula Heim, Strudelweg 48, Telefon 793278, von 8 bis 12 Uhr für Notfälle geöffnet. ■



Recyclinghof Atzenhof
Vacher Straße 333, 90768 Fürth, Tel.: 810 15 24, E-Mail: recyclinghof@nefkom.net.
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.30 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Samstag 7.30 bis 13 Uhr.

Recyclinghof Fürth
Karolinenstraße 148, 90763 Fürth, Tel.: 70 66 66.
Öffnungszeiten:
Montag 9 bis 17 Uhr, Dienstag und Mittwoch 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag 9 bis 18 Uhr (Sommerzeit), 9 bis 17 Uhr (Winterzeit),
Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Kompostanlage Burgfarrnbach
Breiter Steig, Veitsbronner Straße, 90768 Fürth, Tel.: 752 02 79.
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag 8 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr,
Mittwoch 9 bis 12 und 12.45 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Erddeponie Burgfarrnbach
Egersdorfer Straße, 90768 Fürth, Tel.: 752 07 87.
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.30 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Freitag 7.30 bis 13.15 Uhr.



Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!



SIEBENKÄSS
GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 • Tel. 7907136



grabmale
natursteinbetrieb
steinbildhauerei
natursteinhandel

friedenstrasse 32 · 90765 Fürth
tel. 0911/7906195 · fax 0911/791382
info@hitz-naturstein.de
www.hitz-naturstein.de
— seit 1906 —
nachfolger der firmen
Pflegardt und Rögner

A Apotheken-Nachdienste

Mittwoch	8.8.2018	Nr. 20	Samstag	18.8.2018	Nr. 4	Dienstag	28.8.2018	Nr. 14	Freitag	7.9.2018	Nr. 24
Donnerstag	9.8.2018	Nr. 21	Sonntag	19.8.2018	Nr. 5	Mittwoch	29.8.2018	Nr. 15	Samstag	8.9.2018	Nr. 25
Freitag	10.8.2018	Nr. 22	Montag	20.8.2018	Nr. 6	Donnerstag	30.8.2018	Nr. 16	Sonntag	9.9.2018	Nr. 26
Samstag	11.8.2018	Nr. 23	Dienstag	21.8.2018	Nr. 7	Freitag	31.8.2018	Nr. 17	Montag	10.9.2018	Nr. 1
Sonntag	12.8.2018	Nr. 24	Mittwoch	22.8.2018	Nr. 8	Samstag	1.9.2018	Nr. 18	Dienstag	11.9.2018	Nr. 2
Montag	13.8.2018	Nr. 25	Donnerstag	23.8.2018	Nr. 9	Sonntag	2.9.2018	Nr. 19	Mittwoch	12.9.2018	Nr. 3
Dienstag	14.8.2018	Nr. 26	Freitag	24.8.2018	Nr. 10	Montag	3.9.2018	Nr. 20	Donnerstag	13.9.2018	Nr. 4
Mittwoch	15.8.2018	Nr. 1	Samstag	25.8.2018	Nr. 11	Dienstag	4.9.2018	Nr. 21			
Donnerstag	16.8.2018	Nr. 2	Sonntag	26.8.2018	Nr. 12	Mittwoch	5.9.2018	Nr. 22			
Freitag	17.8.2018	Nr. 3	Montag	27.8.2018	Nr. 13	Donnerstag	6.9.2018	Nr. 23			

- 1 Apotheke im Bahnhof-Center**
Gebhardtstraße 2,
90762 Fürth, 749674
- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Straße 1,
90762 Fürth, 774926
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Straße 45,
90766 Fürth, 731854
- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastraße 5,
90766 Fürth, 731053
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Straße 25,
90762 Fürth, 748760
- 6 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Straße 155,
90763 Fürth, 712491
- 7 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Straße 2,
90765 Fürth-Stadeln,
97685690
- 7 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstraße 57,
90763 Fürth, 771483

- 8 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberger Straße 67,
90762 Fürth, 706867
- 8 Apotheke zur grünen Schlange**
Kapellenplatz 1,
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
751741
- 9 Berolina-Apotheke**
Königstraße 134,
90762 Fürth, 772618
- 10 Mohren-Apotheke**
Königstraße 82,
90762 Fürth, 770196
- 11 Apotheke am Prater**
Erlanger Straße 63,
90765 Fürth, 7906931
- 12 Alpha-Apotheke**
Schwabacher Straße 265,
90763 Fürth, 9712238
- 12 Frosch-Apotheke**
Vacher Straße 462,
90768 Fürth-Vach, 7658638
- 13 ABF-Apotheke**
Königswarterstraße
Königswarterstraße 18,

- 90762 Fürth, 977150
- 14 Kleeblatt-Apotheke**
Hirschenstraße 1,
90762 Fürth, 7806565
- 15 Poppenreuther Apotheke**
Hans-Vogel-Straße 52/54,
90765 Fürth, 21070385
- 15 Apotheke am Europakanal**
Kurt-Scherzer-Straße 4,
90768 Fürth, 603533
- 16 Medicon Apotheke**
Schwabacher Straße 46,
90762 Fürth, 3765660
- 17 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Straße 11,
90765 Fürth, 7907350
- 18 Apotheke im Forum**
Bahnhofplatz 6,
90762 Fürth, 50720130
- 19 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstraße 5,
90766 Fürth, 735400
- 20 Süd-Apotheke**
Flößaustraße, Ecke
Hätznerstraße 2,
90763 Fürth, 713738

- 21 ABF-Apotheke**
Breitscheidstraße
Rudolf-Breitscheid-Straße
41, 90762 Fürth, 773336
- 22 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6,
90762 Fürth, 779682
- 23 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstraße 12,
90762 Fürth, 771625
- 24 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
722745
- 24 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, 7907700
- 25 Aesculap-Apotheke**
Waldstraße 36,
90763 Fürth, 7668320
- 26 Malzböden-Apotheke**
Schwabacher Straße 106,
90763 Fürth, 81014100

Tagesaktuelle Änderungen unter: www.blak.de

HairStyle by Ramona

Aktuelle Frisuren

**EXAKT GESCHNITTEN
MIT STIL UND PFIFF
PFLEGELEICHT ZU FRISIEREN
FÜR SIE UND IHN**

FRAGEN SIE NACH UNSEREN ANGEBOTEN

Di / Mi 8-17 Uhr Do/Fr 8-18 Uhr Sa 8-13 Uhr
Königstraße 13 - 90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 40 63 ALCINA Depot

**Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?**

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Handwerk liegt uns im Blut.
Seit 1924.

SCHMITT
PETER + ERICH

**IHR MEISTERBETRIEB FÜR
SANITÄR · HEIZUNG · KANAL · FLASCHNEREI · DACHDECKEREI · KAMINSANIERUNG**

P+E SCHMITT GMBH & CO.KG · DORFÄCKERSTRASSE 41 · 90427 NÜRNBERG · ☎ (0911) 32 41 60 · WWW.P-E-SCHMITT.DE

KULTUR & VERANSTALTUNGEN

Laue Nächte, gute Filme, schöne Kulisse: Open-Air-Kino

Das SommerNacht FilmFestival bespielt in diesem Jahr von **Donnerstag, 16., bis Samstag, 25. August**, wieder die idyllische Freilichtbühne im Stadtpark, Eingang Engelhardtstraße. Die Filme, die hier jeweils um 20.30 Uhr gezeigt werden, haben allesamt starke Charaktere zu bieten – ein Reigen großartiger Schauspieler und ihrer Geschichten.

Programm: 16. August: „Arthur und Claire“, 17. August: „Shape of Water - Das Flüstern des Wassers“, 18. August: „Die Verlegerin“, 19. August: „Aus dem Nichts“, 20. August: Greatest Showman, 21. August: „Der seidene Faden“, 22. August: „Madame - Nicht die feine Art“, 23. August: „Eine bretonische Liebe“, 24. August: „Lady Bird“, 25. August: „Wunder“.

Weitere Infos im Internet unter www.sommernachtfilmfestival.de oder via Telefon unter 30 00 61 24.



Foto: privat

Wieder zu Gast im Stadtpark: Das SommerNacht FilmFestival – von Donnerstag, 16., bis Samstag, 25. August, gibt's täglich Open-Air-Kino um 20.30 Uhr.

Platzkarten für den September-Grafflmarkt sichern

Kontingent für Vereine bis 15. August – Frei belegbare Flächen werden in bar kassiert

Platzkarten für den Grafflmarkt am **Freitag, 14., und Samstag, 15. September**, sind ab **Montag, 20. August, 10 Uhr**, online unter www.reservix.de sowie über die anerkannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Privatpersonen zahlen je nach Standgröße zwischen 33 und 66 Euro, gewerbliche Kunden zuzüglich Mehrwertsteuer.

Da die Karten in der Regel schnell vergriffen sind, gibt es für Vereine ein begrenztes Kontingent an Plätzen. Bis **Mittwoch, 15. August**, kann unter dem Nachweis des gemeinnützigen Zwecks eine Platzkarte



Foto: Gäßner

Für den September-Grafflmarkt beginnt der Kartenvorverkauf am 20. August. Vereine können sich bis 15. August einen Platz sichern.

(maximal zwei Plätze pro Verein) direkt beim Markt- und Veranstaltungsservice per Mail unter marktleitung@fuerth.de beantragt werden.

Der Vorverkauf gilt ausschließlich für den reservierten Platzkartenbereich. Die frei belegbaren Flächen, die einen Tag vor dem Grafflmarkt eingezeichnet werden, kassieren Ordner weiterhin in bar und direkt von Ort.

Die Grafflmarktverordnung, weitere aktuelle Hinweise rund um den Fürther Grafflmarkt sind unter www.fuerth.de zu finden.



**Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern**



**Rollrasen
Teichbau**

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/76 1126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

Tag des offenen Denkmals lädt zum Besuch

Unter dem Leitmotiv „Entdecken, was uns verbindet“ steht der Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, 9. September**, an dem verschiedene Führungen mit Experten auf dem Programm stehen.

Stadtbildpflegerin Michaela von Wittke erzählt auf ihren Rundgängen durch die Altstadt unter dem Motto „Schiefer – das neue Baumaterial“, wie das Gestein den Weg nach Fürth fand, welche Handwerker ihn verbauten und welche Techniken verwendet wurden. Die verschieferten Fassaden prägen nicht nur das Stadtbild, sondern sind auch ein Spiegel der gesellschaftlichen Stellung der Hausbesitzer. Treffpunkt für die Führungen um 11, 13 und 15 Uhr ist an dem dreigeschossigen Wohnhaus in der Gustavstraße 48/50 (am Eingang zum Kirchhof).

In Vach erläutern Pfarrer Markus Pöllinger und Marie-Louise Meyer-Harries von der Kirchengemeinde St. Matthäus die umfangreiche Historie des Gotteshauses aus dem 15. Jahrhundert und beantworten auch



**25 Jahre
Tag des offenen Denkmals®**
Tipps und Infos für Veranstalter

9. September 2018
Entdecken, was uns verbindet

Gestaltung: Eva Kottner-Bornow, Bildnachweise: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bildinformationen: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Auskünfte zur bundesweiten Aktion:
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
Tel. 0228 9991-0
Spendenkonto:
Commerzbank AG
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE 33 XXX

Das Programm finden Sie im Internet unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Koordiniert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ



**Sanitär, Badsanierung,
Wasseraufbereitung,
Komplettbäder, Heizung,
Solar, Klima, Flaschnerei,
Dachdeckerei, Lüftung,
Kundendienst, Notdienst
und Wartung**

Siegelsdorfer Straße 27a
90768 Fürth
Tel. 977 208-0 • Fax 977 208-21
info@tilgner-haustechnik.de
www.tilgner-haustechnik.de

außerhalb der Führungen um 12 und 14 Uhr Fragen. Treffpunkt ist im Pfarrhof.

Weitere Informationen unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Praxis für Podologie Regine Ammermann
Hornschuchpromenade 16, 90762 Fürth
Tel. 0911/81 04 740 www.podopraxis-ra.de



Podologie, Fußpflege, Kassenzulassung, Diabetiker, Spangen, Nagelprothetik. **Fuß-Oase:** Paraffinbad, Fußmassagen usw.
Mo-Do: 7.00 Uhr - 20.00 Uhr – Fr: 7.00 Uhr - 16.00 Uhr
Podologe/in und Fußpfleger/in gesucht.

Ein besonderes Abendessen

Am **Sonntag, 19. August, 17 Uhr**, heißt es in der Fußgängerzone vor der H&M-Filiale wieder: „Anders herum Tafeln Mittendrin“. Die Gäste können sich entweder einladen lassen oder selbst etwas mitbringen und spontan andere verpfle-

gen. Die Regel dabei: Wer etwas für sich zubereitet, sollte für mindestens einen weiteren Gast Essen, Trinken, Gläser und Teller dabei haben. Die Aktion wurde 2016 entwickelt und wird aufgrund des großen Zuspruchs nun fortgeführt.



FUSSPFLEGE & SUGARING
FÜSSE TRAGEN UNS EIN LEBEN LANG... **SUN+BEAUTY TEMPEL AM GRÜNEN MARKT**

DAS MACHEN WIR: Fußzonenmassage, Fußpflege, Lackierung auch mit Shellac, Haarentfernung (Sugaring oder Waxing)...

AUGUST RABATT 20% auf Haarentfernung

0911-780 71 630

Marktplatz 11 · 90762 Fürth · www.sun-beauty-tempel.de

Buntes Fest im Stadtwald

Vereine, Verbände und die Naturschutzwacht der Stadt Fürth informieren am **Sonntag, 2. September, von 10.30 bis 18 Uhr** im Stadtwald beim Hotel NH Forsthaus rund um die Themen Natur, Wald, Jagd und die heimische Tierwelt. Los geht es traditionell um 10.30 Uhr

mit einem ökumenischen Gottesdienst. Auf dem Programm stehen neben Führungen unter anderem Kutschfahrten, ein Wissensquiz sowie Kinderaktionen. Zudem gibt es Holz- und Töpferwaren zu kaufen. Für die musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fürther Rock-Ikone lädt zum großen Jubiläumskonzert

Foto: Florian Mielsch



Mit der Fürther Kultgruppe Cry Freedom feierte er in den 1970er Jahren europaweit Erfolge und auch seine Band Streetlife war weit über die fränkischen Grenzen hinweg bekannt. Seit nunmehr 50 Jahren steht der Sänger und Gitarrist Rudi Madsius auf der Bühne, fast immer mit dabei sein Jugendfreund und Schlagzeuger Klaus Braun-Hessing. Am **Samstag, 8. September, 17.30 Uhr**, steigt das große Jubiläumskonzert mit der Rudi Madsius Band (Foto) auf der Freilichtbühne im Fürther Stadtpark – natürlich mit einstigen Wegbegleitern als musikalische Gäste. Eröffnet wird die Sause von der Fürther Folkrockband Flowers of Beltane um den früheren Webster Field- und 49 Headmen-Gitarristen Jürgen „Ossi“ Schmidt. Der Eintritt beträgt 18 Euro.

Weiß-grünes Benefiz-Festival für gemeinnützige Vereine

Die United Kiltrunners e.V. laden zum zweiten Mal zu einem Festival auf das Firmengelände des Autohauses Röder, Alte Reutstraße 99, ein. Dieses Jahr spielen am **Samstag, 8. September, 15.30 Uhr** (Einlass 15 Uhr, Ende 23 Uhr), die Bands DARTH POLLY, Glen Regnitz Pipe Band, Tir Saor, Josef Schön & Friends, Sisc und Tir Nan Og, Irish Folk und (bayrisch) Rock. Die Bands verzichten auf ihre

Gagen. Mitorganisatoren sind die Musiker um Tir Nan Og. Das Team von Delta Veranstaltungstechnik um Andreas Fuhrmann und Christiane Frank organisiert die kostenlose Bereitstellung von 50 Eintrittskarten für weniger betuchte Musikfans. Zudem laden die Kiltrunners „ihre“ Senioren aus den kooperierenden Fürther Altenheimen und ihre Freunde vom Rolli Club zu Kaffee, Kuchen und

Rikscha-Touren ein, um ihnen das Generationen verbindende, integrative Open-Air zu ermöglichen. Der Erlös aus dem Kuchen- und Kaffeeverkauf kommt dem Verein Mukoviszidose e.V. zugute, der restliche Reinerlös geht an das Tiereschutzhaus Fürth. Die Tickets kosten 15 Euro. **Die StadtZEITUNG verlost dazu zehnmals zwei Eintrittskarten.** Bitte dazu am **Montag, 27. August,**

um 9 Uhr im Bürgermeister- und Presseamt, Tel. 974 - 12 01, anrufen. Die ersten zehn Anrufer gewinnen. Städtische Beschäftigte sind von dieser Verlosung leider ausgeschlossen.

Am **Freitag, 7. September**, findet ab **20 Uhr** in der Löwenbar (Gustavstraße) ein Folk-Rock-Einstimmen mit Tir Saor statt. Der Eintritt ist frei, die Kilts lassen den Hut für die Musiker herumgehen ■

Stadt(ver)führungen locken auch 2018 wieder nach Fürth



Der Vorverkauf zu den diesjährigen Stadt(ver)führungen, die von **Freitag, 21., bis Sonntag, 23. September**, in Nürnberg und Fürth stattfinden, hat begonnen. Unter dem Motto „Visionen“ erkunden Persönlichkeiten, Künstlerinnen und Künstler, professionelle Stadtführerinnen sowie -führer und Privatleute zusammen mit ihren Gästen die beiden Nachbarstädte.

Insgesamt 532 Themen ste-

hen bei Deutschlands größten Führungsmarathon auf dem Programm, 113 davon in Fürth. Das Stadt(ver)führungstürmchen ist die Eintrittskarte für beliebig viele der insgesamt über 800 Termine (davon 197 in Fürth). Es ist unter anderem in der Tourist-Information am Bahnhofplatz, bei den Fürther Nachrichten (FN) sowie bei Franken-Ticket erhältlich, Preis acht Euro im Vorverkauf bzw. neun Euro am Veranstaltungs-

wochenende. Einen Rabatt von 20 Prozent erhalten ZAC-Inhaber bei den FN.

Für einige Angebote wird ein kostenfreies Anmeldeticket (Symbol A im Programmheft) benötigt. Bei bis zu drei dieser Führungen können sich die Türmchenbesitzer ab **Freitag, 14. September, 16 Uhr**, online und in der Tourist-Information anmelden.

Weitere Infos unter www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de. ■

STÄDTISCHE MUSEEN UND KUNST GALERIE

War er ein Kunstgenie oder doch nur ein Scharlatan?

In der Reihe „Abend-Kultur“ ist das Theaterstück „Der Hut von Joseph Beuys“ am **Donnerstag, 6. September, 19 Uhr**, im Stadtmuseum zu sehen.

Der humorvolle Zweiakter, von Friederike Pöhlmann-Grießinger, erinnert an einen der weltweit bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts und wirft einen neuen Blick auf den Fett- und Filzkünstler, den Monumentalbildhauer oder Scharlatan Joseph Beuys.

Der Eintritt von fünf bzw. ermäßigt vier Euro berechtigt auch zum Besuch der Ausstellungen.

Achtung: Begrenzte Platzkapazität, deshalb Karten am besten im Vorverkauf sichern.



Der Schauspieler Roland Eugen Beiküfner spielt Joseph Beuys.

Weitere Infos unter Telefon 97 92 22 90 oder www.stadtmuseum-fuerth.de.

vhs Volkshochschule
Fürth gGmbH



Die vhs wünscht einen
schönen Sommer!
Anmeldung ab 22.08.2018



www.vhs-fuerth.de

EFQM

Künstleraustausch mit China

Eine Ausstellung von Zheng Qiang ist von **Donnerstag, 16. August (Vernissage 18 Uhr), bis Mittwoch, 29. August**, in den Parkside Studios, Königstraße 147, zu sehen. Der Künstler widmet sich der traditionellen chinesischen Tuschemalerei und bringt zeitgenössische Elemente in seine Werke ein. Der Fokus seiner Arbeit liegt auf der Lebenssituation und den Emotionen der Menschen. Seit

1997 ist die Region Nürnberg mit Shenzhen verbunden. Seit Jahren findet regelmäßig ein Künstleraustausch statt. Nach dem Besuch von Qiang wird die Fürther Künstlerin Barbara Engelhard im Herbst in die südchinesische Metropole reisen. Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr und nach Absprache. Weitere Infos unter www.international.nuernberg.de.

Regionalmarkt Poppenreuth

Am Kirchweihsonntag in Poppenreuth, **2. September**, findet von **9 bis 18 Uhr** traditionell der Regionalmarkt im Pfarrhof und entlang der Poppen-

reuther Straße statt. Besucher dürfen sich auf kulinarische Leckereien und originelle Dekorations- und Geschenkideen freuen.

Die schönen Fürther Vorortkirchweihen laden ein

Unterfarnbacher Kirchweih

Die Kirchweih Unterfarnbach findet von Freitag, 10., bis Mittwoch, 15. August, auf dem Festplatz Unterfarnbach, Unterfarnbacher Straße, statt.

Festprogramm:

Freitag, 10. August, 19 Uhr: Einholen des „kleinen“ Kirchweihbaumes durch die Kinder; **20 Uhr:** Eröffnung durch Oberbürgermeister Thomas Jung.

Samstag, 11. August, 18 Uhr: Einholen des Kirchweihbaumes.

Sonntag, 12. August, 10.30 Uhr: Zeltgottesdienst; **11.30 Uhr:** Mittagstisch im Festzelt und Biergarten; **17 Uhr:** Kärwaburschen-Olympiade am Festplatz.

Montag, 13. August, 10 Uhr: Frühschoppen im Gasthaus Rotes Ross; **19 Uhr:** Betz'n-Tanz; **zirka 20.30 Uhr:** Betz'n-Verlosung; **ab 21.30 Uhr:** Happy Hour in der Bar.

Dienstag, 14. August, 14 Uhr: Kindernachmittag und ermäßigten Preisen.

Mittwoch, 15. August, 13.30 Uhr: Seniorennachmittag mit Tanz und Musik sowie Kaffee und Kuchen; **22.15 Uhr:** Hochfeuerwerk; anschließend Kirchweih eingraben.

An allen Tagen unterhält Live-Musik im Festzelt.

Fürberger Kirchweih

Die Kirchweih in Fürberg findet von Donnerstag, 23., bis Montag, 27. August, auf dem Festplatz, Unterfürberger Straße, statt.

Festprogramm:

Donnerstag, 23. August, 18.30 Uhr: Bierprobe und Schlachtschüssel.

Freitag, 24. August, 17 Uhr: Kärwaaufakt durchs Dorf; **18 Uhr:** „Fässla-Ausgraben“; **18.30 Uhr:** Aufstellen des Kinder-Kärwabaums; **20 Uhr:** Bieranstich und Eröffnung der Kärwa durch Oberbürgermeister Thomas Jung.

Samstag, 25. August, 17.30 Uhr: Aufstellen des Kärwabaums.

Sonntag, 26. August, 10.30 Uhr: Ökumenischer Zelt-Gottesdienst; **11.30 Uhr:** Mittagstisch; **16.30 Uhr:** Jubiläums-Kärwazug; **18 Uhr:** Wettstreit der Kärwaburschen; **22 Uhr:** Feuerwerk.

Montag, 27. August, 9.30 Uhr: Jubiläumsfrühschoppen wie vor 20 Jahren in der Gaststätte Kirschbaum; **19 Uhr:** Betz'n-Austanz; Im Anschluss fünfte Fürberger Bierzelt-disco „90er Party“.

Von Freitag bis Sonntag unterhält Live-Musik im Festzelt. Weitere Infos unter www.20jahre.fuerberg.de.

Kirchweih Stadeln
Die Stadelner Kirchweih wird von Donnerstag, 23., bis Dienstag, 28. August, auf dem Festplatz gefeiert.

Festprogramm:
Donnerstag, 23. August, 19

Uhr: Bierprobe im Hof der katholischen Kirche.

Freitag, 24. August, 18.30 Uhr: Bezirksliga-Fußballspiel FSV Stadeln – TSV Neunkirchen; **18.30 Uhr:** Aufstellen des kleinen Kärwabaums; **19.15 Uhr:** Bieranstich durch Oberbürgermeister Thomas Jung und Vereinskartellvorsitzenden Günther Schrems.

Samstag, 25. August, 17.30 Uhr: Aufstellen des Kärwabaums.

Sonntag, 26. August, 10.15 Uhr:

Ökumenischer Zeltgottesdienst; anschließend Mittagstisch; **14 Uhr:** Festzug; **20 Uhr:** Wettstreit der Kärwaburschen.

Montag, 27. August, 10 Uhr: Frühschoppen und Kirchweihzugprämierung; **18 Uhr:** Betz'n-Tanz.

Dienstag, 28. August, 9 Uhr: „Rumspielen“ der Kärwaburschen in Stadeln mit Musik; **14 Uhr:** Seniorentreffen; **14 bis 17 Uhr:** Kindernachmittag mit verbilligten Fahrpreisen; **15 bis 17 Uhr:** Kinderbelustigung; **23 Uhr:** „Kärwabeerdigung“.

Von Freitag bis Dienstag unterhält Live-Musik im Festzelt.

Kirchweih Poppenreuth

Die Poppenreuther Kirchweih findet von **Freitag, 31. August, bis Montag, 3. September**, auf dem Festplatz in der Poppen-

reuther Straße statt.

Festprogramm:

Freitag, 31. August, 19 Uhr: Bieranstich.

Samstag, 1. September, 17 Uhr: Einholen des Kirchweihbaumes.

Sonntag, 2. September, 7 Uhr: Weckruf; **10.15 Uhr:** Festgottesdienst; **11 Uhr:** Regionalmarkt; **14 Uhr:** Festzug; **19 Uhr:** Wettstreit der Kärwaburschen.

Montag, 3. September, 11 Uhr: Frühschoppen; **18 Uhr:** Betz'n-Tanz.

An allen Tagen unterhält Live-Musik im Festzelt.

Kirchweih Atzenhof

Die Atzenhofer Zenngrund Kirchweih wird von Freitag, 7., bis Montag, 10. September, auf dem Festplatz gefeiert.

Festprogramm:

Freitag, 7. September, 18.30 Uhr: Aufstellung des Kinder-Kärwabaums; **20 Uhr:** Bieranstich durch Oberbürgermeister Thomas Jung.

Samstag, 8. September, 18.30 Uhr: Aufstellen des Kärwabaums; **20 Uhr:** Lampionzug der Kinder (Auflösung im Zelt, etwa 21 Uhr).

Sonntag, 9. September, 10.30 Uhr: Zeltgottesdienst; **11.30 Uhr:** Mittagstisch; **16 Uhr:** Festzug; danach Kärwaburschen-Wettstreit.

Montag, 10. September, 10 Uhr: Frühschoppen im Bürgerhaus; **19 Uhr:** Betz'n-Tanz; **20.30 Uhr:** Betz'n-Verlosung.

Von Freitag bis Sonntag unterhält Live-Musik. ■



WAS, WANN, WO

Die Kinokooperative Uferpalast veranstaltet wieder das „Mauerflimmern – Open-Air-Kino“ im Innenhof des Kulturforums. Aus dem oxsenblutrot gestrichenen Bauwagen, der den Projektor verbirgt, werden erneut bekannte und beliebte Filme über die große Leinwand auf der Rückseite des Saturngebäudes projiziert. Auf dem

Programm stehen **jeweils um 21.30 Uhr am Donnerstag, 9. August**, „Die Verlegerin“, **Freitag, 10. August**, „Three Billboards outside Ebbing“, und am **Samstag, 11. August**, „The Death of Stalin“. Weitere Infos unter www.mauerflimmern.de.

Sonderführung „Das neue Jüdische Museum Franken in

Fürth – Bau und Geschichte“, **Sonntag, 12. August, 14 Uhr**. Eintritt neun bzw. ermäßigt sechs Euro.

Das **Diakonische Werk** bietet folgende **Gruppenangebote** an: „SPIEL ZEIT und RAUM“ für Babys und Kleinkinder bis drei Jahren. Außerdem einen „PEKIP“-Kurs für Alleinerzie-

hende und die „Eltern Oase“ in Kooperation mit KOKI Stadt Fürth für psychisch belastete Eltern. Interessierte wenden sich für weitere Infos an die Schwangerschafts- und Sexualberatung des Diakonischen Werkes unter Telefon 749 33-53 bzw. via E-Mail unter schwangerschaftsberatung@diakoniefuerth.de. ■

GRÜNER MARKT

STELLENANGEBOTE



Die Stadt Fürth sucht für die **Gebäudewirtschaft Fürth/Abteilung Haustechnik – Energiemanagement** zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor (w/m) der Fachrichtung Versorgungstechnik

- EGr 11 TVöD / Vollzeit / unbefristet
- Beschäftigungsverhältnis nach dem TVöD

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-3431.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

www.fuerth.de
in der Metropolregion
Nürnberg

Bewerben Sie sich bitte bis 21. September 2018

online unter www.fuerth.de/karriere



Portraitfoto: Mitzig/Goodluz/contrastwerkstatt - Fotolia.com



Die Stadt Fürth sucht für die **Gebäudewirtschaft Fürth/Abteilung Haustechnik – Energiemanagement** zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

staatlich geprüften Techniker (w/m)

- EGr 9b TVöD / Vollzeit / unbefristet
- Fachrichtung: Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-3431.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

www.fuerth.de
in der Metropolregion
Nürnberg

Bewerben Sie sich bitte bis 21. September 2018

online unter www.fuerth.de/karriere



Portraitfoto: Mitzig/Goodluz/contrastwerkstatt - Fotolia.com

KLEINANZEIGEN

Automobile/KFZ

Suche laufend gut erhaltene Gebrauchtwagen für vorge-merkte Kunden. Auto Tomandl – KFZ-Reparatur – Gebrauchtwagen An- und Verkauf.
Tel.: 790 59 09

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Gesundheit & Wellness

Podologie Alvin Frauenknecht Krankenkassenzulassung
Medizinische Fußpflege
Espanstraße 32, 0911/ 7048234,
0163/3153196

Systemische Familienaufstellung, Einzel/Gruppe, Ausbildung, Coaching, Meditation, Konfliktlösungen
www.haraldkriegbaum.com
Tel. 7670913

Qi Gong zum Entspannen und präventiv. Mit Kassenzulassung. 0176 842 96091 oder www.zentrum-qi-gong.de

www.gedanken-kompass.de
Zuviel Gewicht? Raucher/in? Schmerzen? Ängste? Erschöpft? Chronisch krank? Hypnose kann

helfen! Info unter 97902400

Cranio - Sakrale - Therapie steffi-dannhorn-heilpraktikerin.de
Alexanderstraße 32
0911/ 979 276 88

Praxis für Handtherapie Ergotherapie Rebecca Spitzbart, Nur Privatkassen
Tel. 0911/27460707
www.rebecca-spitzbart.de

Vietnamesische Gesicht-reflexzonenmassage
Tel. 0157 73892369
Andrea Danzer
www.energien-der-seele.de

www.gedanken-kompass.de
Kurs am 16.8.18, 19.30 Uhr
Stärkung d. inneren Mutmachers Info und Anmeldung: 97902400

Geschäftsempfehlungen

Dienstleistungen aller Art für Computer, Netzwerk, Internet, Webdesign und Webhosting.
Telefon 0911 756 76 70

Entrümpelungsdienst räumt alles zu Festpreisen. Wohnung, Keller, Dachboden. Auch Problemfälle! Tel. 0911/3685562

Fachanwältin für Familienrecht berät Sie über alle Folgen von Trennung u. Scheidung; Ehegatten- u. Kindesunterhalt, Zugewinn und Vermögensauseinandersetzung. Erstberatung zum Festpreis brutto € 214,-. RA Helmling Tel. 78098656.

Erbrechtliche Beratung
Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht hilft bei der Gestaltung v. Testamenten u. berät im Erbfall über Erb- und Pflichtteilsansprüche. Erstberatung z. Festpreis brutto € 214,-. RA Helmling Tel. 78098656.

Gartenpflege Morawski seit 1987. Kleine Pflasterarbeiten, Hecken-, Baum- und Strauchschnitt, Bäume fällen, weitere Arbeiten auf Anfrage.
Tel. 771314,
www.gartenpflege-morawski.de

Sommerschnitt am Obstbaum! W. Jenn, zert. Obstbaumpfleger Tel. 399144

Original Fränkische Tracht für Sie und Ihn in Maßanfertigung Tel. 09851 9980330, Pro Tracht www.kleiderstolz.de

Sie brauchen Hilfe? Im und ums Haus: Hausordnung, Verlegen von Terrassen u. Gehwegen, Gartenarbeiten aller Art. Schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Alle Arbeiten zuverl. u. preiswert. R. Bischoff, Tel. 0911/469394, Mobil 0170 1734404.

Stellenmarkt

Physiotherapeut ab 1. Oktober **gesucht.** Festanstellung. Fachspezifische Praxis & AT. Auch Berufsanfänger, Fortbildung in MT, MLD, AT. 0163/7855486

Suche Reinigungsobjekte: Treppenhaus, Winterdienst, Büro und Praxis
Tel: 017631095993

Zur Unterstützung unserer Mannschaft suchen wir, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine/n **Kfz.-Mechatroniker/in** für Nfz. Auf Ihre Bewerbung freut sich: WEIGL Nutzfahrzeug, Service GmbH, Frau Meier, Mühlsteig 7, 90579 Langenzenn; mail@weigl-nfz.de

Der BUND Naturschutz in Fürth sucht eine(n) Bundesfrei-willige(n) für 10 - 12

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer,
Norbert Mittelsdorf

Mitarbeiter

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
Alexandra Meisel, Verena Tykvar,
Willi Ebersberger

Auflage

69 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-täglich mittwochs

Druck

Schenkelberg Druck Weimar GmbH,
Österholzstraße 9, 99428 Nohra

Verteiler

Direktwerbung Franken,
Telefon 969 81 10

Layout und Anzeigen

herbstkind Werbeagentur GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 23
90762 Fürth
Telefon 0911-976 4079 66
Fax 0911-976 4079 99
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

KOSTENLOS

holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ

GARDINEN

PLISSEE

ROLLLÄDEN

MARKISEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Mo. – Do. + Sa. nach Vereinbarung

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Tel: 0911/33 27 33
www.raumausstattung-kastl.de

Monate ab 1. September 2018. Bei Interesse Mail an fuerth@bund-naturschutz.de.

PHYSIOTHERAPEUT/IN in Fürth Innenstadt gesucht!

Gern Berufsanfänger. Volle Übernahme von Fortbildungskosten und -tagen. Intensive Einarbeitung und regelmäßige Teambesprechung. Biete: attraktive Arbeitsbedingungen und erfahrene, engagierte und gut ausgebildete Kolleginnen. Kurzbewerbung an: jobs@physioanderfreiheit.de Kontakt: Maria Fürstenau Info: www.physioanderfreiheit.de

Reinigungskraft auf Teilzeit für Fürth und Nürnberg

Führerschein und Pkw von Vorteil
Tel:0176/31095993

Verschiedenes

BRIDGE – 1. Bridge-Club Nürnberg-Fürth, Hintermayrstrasse 28, Nbg. Info- und Schnupper-

tag **1. Sept. 15.00 h.** Anfänger-Kompaktkurse August und September. Tel.: Körber 0911 - 7395435 / Probst 8888168 / Krakenberger 500653. Wir freuen uns auf Ihr Interesse an. Diesem sportlichen und interessanten Kartenspiel.

Tischwäsche auf Maß

HOMES & ROSES
Telefon 771092
info@homes-and-roses.de

Wir suchen Äpfel zum Selberpflücken für Apfelsaft. 0911/607804

Museumsblog Gerd Walther:

der-fraenkische-museumsbote.com, über 'Fürths fragwürdiger Umgang mit seiner Geschichte'

Neue Übungsgruppe gewaltfreie/wertschätzende Kommunikation in Fürth!

Sie wollen erfüllendere Beziehungen, Konflikte wertschätzender lösen? Ge-

meinsames Üben ab Sept, Info unter 01577 27 37 477, oder gewaltfrei-in-fuerth@gmx.de

Suche Kontakt zu ehemaligen technischen Mitarbeitern der Nürnberger Firmen Noris-Plank und Braun Foto, zum Erfahrungsaustausch bei Reparaturen von Projektoren oder zur Mitarbeit im Repair Cafe. Roland Schmidt • 90513 Zirndorf • Tel: 0911 607804

Perserteppich, ca. 3x4 m, frisch gereinigt, Tel: 0911/763076

Marktplatz

Suche Schallplatten und CDs! Keine Klassik und keine Volksmusik. Tel.: 0911-7499259

Treffpunkt

Entspannen und Krafttanken mit Mantrasingen, alle willkommen freitags 19:15 Uhr. Venusweg 5 www.mantra-fuerth.de 97903688

30 Jahre gebraucht werden

Gebrauchtwarenhof
Fürth/Bislohe

Industriestr. 14,
90765 Fürth/Bislohe

Telefon 0911 / 30 732-0

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr : 9.00 – 19.00 Uhr
Sa: 9.00 – 16.00 Uhr

Träger: Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Stadtzeitung

Anzeigenannahme:
Tel. 976 40 79 66
anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

Neue Website:
stadtzeitung-fuerth.de

Fürth auf Facebook

facebook

Veranstungstipps und Infos veröffentlicht das Bürgermeister- und Presseamt auch auf der Social-Media-Plattform Facebook.
Unter www.facebook.com/fuerth können sich Interessierte auf diese Weise schnell auf dem Laufenden halten. ■



ESW
raum für perspektive

Unsere Mission:

Wohnungen für alle Lebenslagen

Wir engagieren uns für Menschen und schaffen bezahlbaren Wohnraum für Familien und Singles, für Studenten und Senioren, für junge und nicht mehr ganz so junge Paare, für Alleinerziehende und Großfamilien und und und ...

Mehr Infos unter www.esw.de

Das ESW – Evangelisches Siedlungswerk

[esw.de](http://www.esw.de)

Architektur. Planung. Bau. Vermietung. Verkauf. Verwaltung. Handwerk. Hauswartdienste.

